

# Staufer Kurrier



Amtsblatt  
der Stadt  
Waiblingen

Nummer 19 42. Jahrgang CMYK+

Mittwoch, 9. Mai 2018

## Am „Tag der Städtebauförderung“: Spaziergang durch die Talaaue Informationen aus erster Hand

(red) Am „Tag der Städtebauförderung“ am Samstag, 5. Mai 2018, hat die Stadtverwaltung zu einem Rundgang eingeladen, bei dem drei mit Unterstützung des Landes geförderte Projekte vorgestellt wurden: der Skaterplatz, der in eine moderne Poolanlage umgebaut wird; im unmittelbaren Umfeld des Seeplatzes werden zwei Spielbereiche für kleinere und größere Kinder ergänzt, sowie der Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz, der neu gestaltet wird.

Oberbürgermeister Andreas Hesky ging auf die Anfänge der Stadtsanierung ein, die im Jahr 1970 zurückreicht: am 6. Oktober 1977 sei die erste Sanierungssatzung erlassen worden. Er dankte dem Land, das inzwischen mit Zuschüssen dazu beitrage, dass etwas Großes für die Stadt erreicht werden könne, wies aber ebenso darauf hin, dass die Projekte auch mit erheblichen eigenen Mitteln auf den Weg gebracht würden.

Bevor die Gruppe die Projekte vor Ort erkundete, erläuterte Baubürgermeisterin Birgit Priebe diese an Plänen im WN-Studio. Eins der drei Projekte war die inzwischen 20 Jahre alte Skateranlage. Die neue Form war gemeinsam mit dem Jugendgemeinderat und Skatern entwickelt worden und soll eine klassische Poolanlage werden. Das Wunschprogramm sollte mehr als 800 000 Euro kosten; die Verwaltung schlug daraufhin dem Gemeinderat vor, diese auf 650 000 Euro zu verringern. Das Gremium beschloss jedoch, dass die Anlage in vollem Umfang umgesetzt werden soll. Dafür sei mit einem Zuschuss in Höhe von etwa 500 000 Euro zu rechnen. Das Projekt für die Jugend sollte allerdings erst kurz vor der Gartenschau eröffnet werden, damit der Effekt der neuen Anlage nicht vorher verpuffe.

Noch nur gedanklich beim Seeplatz, schilderte Priebe die Planung für die inzwischen in die Jahre gekommene Anlage: „Das Pflaster wird neu verlegt, die Bänke werden etwas verändert, aber sonst bleibt alles beim Alten. Auf der Wiese dahinter sind zwei elliptische Spielbereiche geplant: naturnah gestaltet mit Baumstämmen zum Balancieren und verbunden mit Netzen, in denen die Kinder auch einfach einmal ‚chillen‘ können.“

Die größte Baustelle ist derzeit der Elsbeth-und-Hermann-Zellerplatz samt Umgebung der Hahnschen Scheuer, die sich in Privatbesitz befindet. Die Stadt habe viele Anstrengun-

gen unternommen, sie zu erwerben, dies sei ihr aber nicht gelungen, sagte Priebe. Der von den Menschen als idyllisch empfundene Durchgang sei rein privat, deshalb habe eine Lösung gefunden werden müssen, auch im Hinblick auf den Zugang zum Gartenschau-Gelände.

Von der Theorie ging's über in die Praxis: bei Kaiserwetter machte die Gruppe auf zum Stadtspaziergang, der so oder so ähnlich die Besucher sicherlich im nächsten Jahr auch übers Waiblinger Gartenschau-Gelände in der Talaaue führen wird, wenn sie nicht bei den Remsterrassen hängen geblieben sind, die schon jetzt von der Bevölkerung sehr gern genutzt werden. Vom Ausgangspunkt, dem Bürgerzentrum, gab's einen kurzen Blick hinüber, allerdings führte der Rundgang in die entgegengesetzte Richtung zur Skateranlage, wo der neu angelegte Wohnmobilstellplatz unmittelbar angrenzt.

Die entstehende Poolanlage bezeichnete Priebe als „superspannendes Projekt“, das es in dieser Größe in der Region und darüber hinaus sicher nicht gebe. Inzwischen sei man weggekommen von den einzelnen Geräten; die Nutzer wollten nicht ständig neu Anlauf nehmen, sondern in Bewegung bleiben, dies ermögliche die Bowl, die bis zu 2,30 tief ist. Im Notfall hilft eine Leiter wieder rauszukommen. Die bisherigen, noch TÜV-tauglichen Geräte gehen nicht verloren, vielmehr ist vorgesehen, sie in den Ortschaften oder anderswo aufzustellen, sie sollen auf jeden Fall wieder eingesetzt werden. Auch die Graffitiwand wird nach dem Umbau der Skateranlage wieder aufgestellt.

Beim Talaauesee sei sich der Gemeinderat rasch einig gewesen: die sehr hochwertige Anlage soll saniert werden, Defektes wird ausgetauscht und zwei naturnahe Spielbereiche neu angelegt für die auch Fördermittel zu erwarten sind.

Kein Weg führte an der Kunstlichtung vorbei: Priebe erhielt ein klares Nein auf ihre Frage, ob schon jemand im Innern der Lichtung gewesen sei. Das angelegte Stahlband und auch die Rasenfläche überzeugten und machten Lust aufs nächste Jahr, wenn ruhige Veranstaltungen wie Lesungen, Matinees oder Serenaden an diesem Ort angedacht sind. Priebe sagte, dass die Stadt viele Anfragen erreichte, an der Stelle Veranstaltungen anbieten zu dürfen. „Schön“, so die Antwort einer Teilnehmerin. Oder „Jetzt wird's klarer“ von einer anderen. Die Informationen wurden gern angenommen und auch Irrtümer konnten beseitigt werden. Auch die Kuben kamen zur Sprache, die die Aufenthaltsqualität an der Rems erhö-



Bürgermeisterin Priebe erläuterte am Samstag, 5. Mai, vor dem Stadtspaziergang im Bürgerzentrum, Projekte, die mit Hilfe des Landes zur Gartenschau gestaltet werden: Skateranlage, Seeplatz und Zeller-Platz.



Die Skateranlage gleich im Anschluss an den schon neu angelegten Wohnmobilstellplatz entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen; sie wird durch einen modernen Skaterpool ersetzt. Fotos: Redmann



Der Blick von der Kirchbrücke auf die neue Umgehung bei der Hahnschen Scheuer und die Bauarbeiten zur Umgestaltung des Elsbeth-und-Hermann-Zellerplatzes (früherer Karolinger Schulhof).



Der Seeplatz ist ein bisschen in die Jahre gekommen; für die Gartenschau soll er wieder frisch gemacht werden. Im hinteren Bereich sind ein Spielbereich für kleinere und einer für größere Kinder geplant.

hen sollen. Befürchtungen, dass die Rems in ihrem Fluss verändert werde, die Ruderer beeinträchtigt würden oder der Drachenbootcup nicht mehr ausgetragen werden könnte, räumte Priebe aus: „Das Profil der Rems darf nicht eingeeignet werden.“ Das Ufer werde nur abgeflacht und etwas zugänglicher gemacht, so dass auch mal ein Paddelboot eingesetzt werden könne.

Entzückt war die Gruppe vom Flachwasserbiotop unterhalb des Remswegs, zu dem neu angelegte Kies-Rasenwege führen und wo immer wieder einzelne Steinblöcke zum Verweilen anregen. Wieder oben am Remsweg angekommen, schräg gegenüber, konnte noch rasch

auf das Beweidungsprojekt geblickt werden – die Rindviecher lagen friedlich in der Sonne.

Unter der Flutbrücke durch und über die Remsbrücke drüber ging's die Luisenanlage hoch vorbei an der Michaelskirche auf den Hof des Familienzentrums, wo sich den Spaziergängern eine bemerkenswerte Baustelle zeigte. Das Podest, das bisher das Nonnenkirchle auf eine Art Sockel stellte, ist schon entfernt. Das Treppensammelsurium, das vom Familienzentrum zum Zellerplatz führte, ist abgeräumt und soll ebenso wie vom Zellerplatz zum Bürgermühlweg durch eine neue Treppenanlage ersetzt werden – damit und mit der neuen Umgehung der Hahnschen Scheuer soll ein

großzügiger Zugang zur Talaaue geschaffen werden. Zudem erhält der Zellerplatz neue Beläge, in den Untergrund wird nicht eingegriffen, antwortete Priebe auf Anmerkungen aus der Gruppe. Die derzeit für die Lkw aufgeschüttete Rampe kommt wieder weg. Insgesamt eine Million Euro kostet das Vorhaben, auch hier greift das Land mit Fördermitteln der Stadt unter die Arme.

Der Hinweis von Priebe auf den Durchbruch in der Stadtmauer wurde spontan von einem Bürger als „Superidee“ bezeichnet. Die Informationen aus erster Hand – deutlich mehr als zum Sanierungsgebiet gehören – wurden mit Applaus gewürdigt.

Exakt ein Jahr vor der Remstal Gartenschau: Buntes Programm an „Himmelfahrt“

## Morgen großes Familienfest in der Waiblinger Talaaue!

Wenn am 10. Mai 2019 die Remstal Gartenschau eröffnet wird, verwandelt sich das Remstal 164 Tage lang in eine unendliche Erlebniswelt für Natur-, Sport- und Kulturbesessene. Exakt ein Jahr vor der Eröffnung der Remstal Gartenschau bietet sich in Waiblingen Gelegenheit, sich auf die Attraktionen im kommenden Jahr einzustimmen.

Am Donnerstag, 10. Mai 2018 („Himmelfahrt“), findet im Herzen der Talaaue der 26. Waiblinger Triathlon statt. Die besten Triathleten des Landes sowie Schnupper- und Volkstriathleten treten dort zum Wettkampf an. Rund um dieses Großereignis (mehr auf unserer Seite 2) lädt die Stadt Waiblingen zum großen Familientag in der Talaaue ein.

Als Vorgeschmack auf die Remstal Gartenschau 2019 wird von 11 bis 17 Uhr ein buntes

Programm präsentiert, das der gesamten Familie Vergnügen bereiten wird.

- Beim kleinen Festplatz neben der Rundsporthalle geht's hoch hinaus auf einem großen Kletterturm mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Kinder und Erwachsene sind eingeladen, den Freizeitsport zu testen, und werden dabei durch geschulte Mitarbeiter betreut.
- Die Musikschule Unteres Remstal ist dort ebenfalls vertreten: zum einen zwischen 11 Uhr und 17 Uhr mit einem Infostand; zum anderen wird zwischen 11 Uhr und 13 Uhr eine Gitarrenlehrkraft im „Singer Songwriter Stil“ immer wieder kleine Beiträge liefern.
- Wer selbst kreativ werden will, kann beim Mitmachangebot der Kunstschule Unteres Remstal einen der Bienen-Aufsteller bemalen, die als Gartenschau-Vorboten die Stadt schmücken. Deshalb wird es sich das Gartenschau-Maskottchen, die Biene „Remsi“, auch nicht nehmen lassen, vorbeizuschauen.

• Ein Segway-Parcours auf dem Parkplatz vor der Rundsporthalle bietet außerdem die Möglichkeit, neue Erfahrungen im Bereich der Mobilität zu machen und die eigene Geschicklichkeit zu testen.

• Ebenfalls vor der Rundsporthalle sorgt der VfL Waiblingen für das leibliche Wohl.

Wer ins Grüne will, hat an diesem Tag die Chance, das Waiblinger Gartenschau-Gelände auf verschiedenen Wegen zu erkunden.

- Am Talaaue-Seeplatz gastiert das Streuobstmobil und ermöglicht als naturpädagogischer Lernort mit einem offenen Angebot das experimentelle Entdecken des Lebensraums Natur.
- Um 14.30 Uhr startet dort zudem eine Führung durch die Talaaue vom Seeplatz bis zum neuen Flachwasserbiotop.
- Im Bieneninformationshaus, dem Alvarium, wird die Natur der Talaaue bei Führungen (um 13.30 Uhr und um 15 Uhr) erlebbar.

Eine weitere Möglichkeit, den Feiertag in der Natur zu verbringen, bietet sich außerdem für alle Wanderlustigen: die 16 Städte und Gemeinden der Remstal-Wanderung durchs Remstal auf die Biene gestellt.

- Die 24-Stunden-Wanderung führt von Lorch rund 65 Kilometer lang über Urbach nach Schorndorf, weiter in Richtung Remshalden, Korb und Waiblingen bis nach Remseck am Neckar. Eine Alternative ist die 12-Stunden-Wanderung von Schwäbisch Gmünd nach Essingen. Versorgt werden die Wanderer auf beiden Strecken mit ausreichend Speisen und Getränken entlang der Wegstrecke.

### Stopp für die Wanderer in Waiblingen vor der Gemeindehalle Neustadt

• In Waiblingen machen die Wanderer an der Versorgungsstation in der Gemeindehalle in Neustadt halt. Die Helfer des Schwäbischen Albvereins der Ortsgruppe Hohenacker sorgen dort etwa um 17.30 Uhr für eine kleine Stärkung vor dem Endspurt nach Remseck. Gereicht werden Obst und Kräfte spendende Riegel, berichtet Ortsvorsteherin Daniela Tiemann, die sich freut, dass sich mehr als 700 Wandererfreunde

Jeder ist herzlich eingeladen, das Event auch vom Wegesrand aus zu beobachten und die einzigartige Stimmung mitzuerleben.

Noch zweimal im Mai

### Flaggen vor Rathäusern

Am Europatag, Mittwoch, 9. Mai 2018, werden vor allen Waiblinger Rathäusern die Bundes-, Landes- und Europaflaggen gehisst. Nächster Gedenktag ist am Mittwoch, 23. Mai, der „Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes“.

Brückentag am 11. Mai

### Sporthallen geschlossen

Die städtischen Sporthallen in der Kernstadt von Waiblingen sind am Feiertag „Himmelfahrt“, Donnerstag, 10. Mai 2018; am Brückentag, Freitag, 11., bis einschließlich Sonntag, 13. Mai, geschlossen.

## Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort



SPD

Am vergangenen Donnerstag wurde im Gemeinderat ein Vorschlag zur Neufestsetzung der Gebühren für die Kinderbetreuung in den städtischen Kindertagesstätten eingebracht. Der Vorschlag wurde im Auftrag des Gemeinderates von der Verwaltung zusammen mit dem Gesamtelternrat erarbeitet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Herzlichen Dank dafür an alle Beteiligten, vor allem auch an die Vertreter der Eltern.

Die FDP-Fraktion ist unverändert der Meinung, dass Eltern mit kleinen Kindern nicht die richtige Zielgruppe sind, wenn die Stadt mehr Geld braucht. Aus diesem Grunde würden wir (wenn wir könnten) auf die aktuell geplante Gebührenerhöhung verzichten. Gleichwohl enthält der Vorschlag wesentliche Elemente, die uns eine Zustimmung möglich machen können. So wird es für Eltern mit einem oder zwei Kindern und bis zu einem Einkommen von ca. 50.000 € zu teils deutlichen Gebührensenkungen kommen. Auf Gebühren für das 3. und 4. Kind würden wir gerne verzichten, zumindest werden wir einen Freibetrag von 50 € vorschlagen. Auch wollen wir künftig keine automatischen Gebührenerhöhungen; hierüber sollte der Gemeinderat immer öffentlich diskutieren und beschließen.

Näheres hierzu und weitere Stellungnahmen der Fraktion unter „SPDWaiblingen.de“. Treffen können Sie uns auch am 19. Mai im Mikrozentrum auf der Korber Höhe.

Übrigens: Klimaschutz geht uns alle an, wir unterstützen daher die Aktion „Stadttradeln“. Radler und Radlerinnen bitte anmelden, Sie finden uns unter „Team Vorwärts“.

Roland Wied  
Fraktion im Internet: www.spdwaiblingen.de

FDP

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein städtebauliches Projekt in Waiblingen-Süd war in den letzten Tagen Beschlussvorschlag im Planungsausschuss und im Gemeinderat: der Neubau des Kindergartens mit darauf geplanten 21 Wohnungen für Mieter mit Wohnberechtigungschein. Der Vorschlag der Verwaltung lautete: Verkauf des erforderlichen Grundstücks an einen Investor, der nach den Vorgaben der Stadt baut, den Kindergarten an die Stadt vermietet und die Belegungsrechte für die Wohnungen der Stadt zur Verfügung stellt. Solche Projekte werden von privaten Vermögensverwaltungen und von Pensions- und Versorgungskassen, denen der soziale Hintergrund der Investition gut steht, gerne getätigt. Denen geht es nicht darum, Gewinne rauszuzocken, sondern um Vermögenserhalt und verträgliche Rendite.

Die Wirtschaftlichkeitsberechnung des Fachbereiches spricht für diese Lösung. Aber nahezu alle Mitglieder des Gemeinderates muten der Stadtverwaltung jetzt zu, dieses Projekt selber stemmen zu müssen, obwohl weder das Geld im Haushalt noch die Personalkapazitäten im Bauamt vorhanden sind. Jetzt werden andere Projekte (z. B. Sanierung von Schulen und öffentlichen Gebäuden) zurückstehen müssen. Außerdem wird der Bau eines solch großen Projektes (ca. 10 Mio. Euro) auf Grund öffentlicher Vergabevorschriften viel länger dauern. Die so dringlich benötigten Kindergartenplätze in Waiblingen-Süd werden auf sich warten lassen. Aber die nächste Grundsteuer- und Gewerbesteuererhöhung wird kommen. Die FDP-Fraktion ist damit nicht einverstanden.

Bernd Mergenthaler  
Fraktion im Internet: www.fdp-waiblingen.de

ALVARIUM Führungen um 13.30 und um 15.00 Uhr

Streuobstmobil

Mitmachangebote Kunstschule Unteres Remstal

Infopoint

Hallenbad

Seeplatz

Kletterturm 8 Hüpfburg

Flachwasserbiotop

Führung zum Flachwasserbiotop um 14.30 Uhr Treffpunkt Seeplatz

kleiner Festplatz

Rundsporthalle

Parkplatz

Bewirtung

Livemusik Musikschule Unteres Remstal

Segway-Parcours

... Remsi, das Gartenschau-Maskottchen ist auch dabei!

>> 26. Waiblinger Triathlon: Anmeldung noch bis zum 3. Mai möglich unter: www.triathlon.vfl-waiblingen.de

>> Weitere Informationen zur Remstal Gartenschau 2019: www.remstal.de

>> Stadt Waiblingen gartenschau@waiblingen.de

## Neues vom längsten Garten Deutschlands

Remstal Gartenschau 2019 in 16 Städten und Gemeinden

### Das Programm füllt sich



Die Remstal Gartenschau 2019 ist die bundesweit erste

Gartenschau, die in 16 Städten und Gemeinden stattfindet. Vom 10. Mai bis zum 20. Oktober 2019 verwandelt sich das Remstal in einen unendlichen Garten. Auf einer Länge von 80 Kilometern wird ein ganzer Landschaftsraum für 164 Tage in Szene gesetzt, aber auch weit darüber hinaus durch viele Maßnahmen und bürgerliches Engagement aufgewertet. Die Innenstädte werden zur grünen Mitte oder rücken die Lebensader Rems wieder in den Blick. Einheitliche Rad- und Wanderwege leiten die Besucher entlang der remstaltypischen Streuobstwiesen und Weinberge in die Gartenschau-Kommunen. Es entstehen eindrucksvolle Landmarken von 16 namhaften Architekten aus ganz Deutschland, die sich an dem außergewöhnlichen Architekturprojekt „16 Stationen“ beteiligen. Große und kleine Gäste erleben die ökologische Vielfalt der Natur und lassen den Tag an neuen Remsstränden ausklingen. Unzählige Veranstaltungen und Führungen machen das Remstal zur großen Bühne und die 334 000 Remstaler zu Gästen und Gastgeberinnen. Gastronomen und Wengertler laden alle zu einem einzigartigen Genuss-Erlebnis ein und machen den Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis.

#### Wandern und Gartenschautag

Bis zum Stichtag am 1. Mai 2018 haben sich mehr als 700 Wanderlustige für das große Wander-Event, die 24- und die 12-Stunden-Wanderung, am Donnerstag, 10. Mai 2018, ein Jahr vor Beginn der Remstal Gartenschau 2019, angemeldet. 346 Teilnehmer wagen sich an die 65 Kilometer lange Strecke von Lorch nach Remseck am Neckar, davon 20 als Staffel-Läufer. 391 Wanderer machen sich auf den Weg von Schwäbisch Gmünd nach Essingen.

In Absprache mit dem Schwäbischen Alverein wurde die Anmeldung zur 24-Stunden-Wanderung vorzeitig geschlossen, um die Sicherheit – vor allem der Nachtwanderer – nicht zu gefährden. „Wir sind überwältigt von der Resonanz“, sagte Thorsten Englert, Geschäftsführer der Remstal Gartenschau 2019 GmbH. „Der 10. Mai ist schon jetzt ein voller Erfolg für uns!“ 365 Tage vor Eröffnung der Remstal Gartenschau 2019 sorgen die 16 Städte und Gemeinden gemeinsam mit zahlreichen Vereinen und Ehrenamtlichen für ein abwechslungsreiches Programm an der Wegstrecke.

Außer dem großen Wandertag werden in Waiblingen und Kernen noch zwei weitere Großveranstaltungen rund um die Remstal Gartenschau angeboten. Die Stadt Waiblingen lädt zu einem Familientag von 11 Uhr bis 17 Uhr in die Talaue ein. Groß und Klein können zum Beispiel am Stand der Kunstschule Unteres Remstal Bienen-Aufsteller bemalen, die in den nächsten Monaten als Gartenschau-Vorboten Waiblingen schmücken. Deshalb wird es sich auch das Gartenschau-Maskottchen Remsi nicht nehmen lassen, selbst vorbei zu schauen. Kernens Bürgermeister Stefan Altenberger eröffnet um 11 Uhr das Biotop „Seewiesen“.

#### Radeln und Genießen und Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“

In der jüngsten Gesellschafterversammlung Ende April einigten sich die 16 Städte und Gemeinden auf ein wöchentliches Angebot von Radtouren und „Genuss-Bussen“. Der Württembergische Radsportverband wird jedes Wochenende bis zu drei verschiedene Rundstrecken durchs Remstal anbieten. Orientiert wird sich dabei an den Highlight-Wochen und der jeweils ausrichtenden Kommune. Der Rems-Murr-Kreis, der das Projekt „Ausbau und Klassifizierung Remstal-Radweg“ koordiniert, freut sich über die künftige Zusammenarbeit. „Durch diese regelmäßigen Veranstaltungen auf unserem neu ausgebauten Remstal-Radweg können wir diesen optimal bewerben und für viel Bewegung auf dem Remstal-Radweg sorgen. Super, dass der RWSV mit seinen tollen und kreativen Ideen auf die GmbH zugekommen ist“, sagte Landrat Dr. Richard Sigel bei der Pressekonferenz am Mittwoch, 2. Mai, in Fellbach.

Angedacht ist außerdem, dass das Landesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ 2019 im Remstal ausgerollt wird. Mehrere Kommunen haben schon ihr Interesse bekundet. Auch beim Thema „Genuss-Bus“ bestand große Einigkeit. Der Weinbau und die Weine des Remstals sollen für die Besucher der Remstal Gartenschau 2019 an den schönsten Orten erlebbar sein. Dafür werden von Mai bis August wöchentliche Bus-Touren zwischen Schorndorf und Fellbach angeboten.

Samstags und sonntags können Weinliebhaber bei einer vierstündigen Tour insgesamt sechs regionale Weine von drei Weingütern verkosten. Weinerlebnisleitungen begleiten die Reisegruppen und liefern spannende Hintergrundinformationen zum Weinbau im Remstal und zur Remstal Gartenschau 2019. „Mit diesem Angebot können wir einem noch viel größeren Publikum unsere wunderschönen Weinberge und exzellente Weine präsentieren. Ich bin mir sicher, dass der „Genuss-Bus“ eine dauerhafte Einrichtung wird und über die nächsten Jahre hinweg noch viel mehr Besucherinnen und Besucher ins Remstal locken wird, als es die Gartenschau ohnehin schon tun wird“, betonte Fellbachs Oberbürgermeisterin Gabriele Zull.

Um auch die regionale Küche des Remstals in Szene zu setzen, feilen derzeit die 16 Städte und Gemeinden gemeinsam an einem Koch-Wettbewerb. „Toll wäre, wenn die 16 Kommunen gemeinsam mit lokalen Gastronomen und Hobbyköchen gegeneinander antreten und es dann ein großes Finale gibt. Da ist aber das letzte Wort noch nicht gesprochen“, erklärte Thorsten Englert, Geschäftsführer Remstal Gartenschau 2019 GmbH.

#### Ausstellung „16 Stationen“ bis zum 19. Mai in Schwäbisch Gmünd

Zum dritten Mal wird das außergewöhnliche Architekturprojekt „16 Stationen“ ausgestellt,

diesmal in der Volkshochschule Schwäbisch Gmünd. Die Kuratorin, Jörunn Ragnarsdóttir, macht auf die Bedeutung von „wirklicher Baukunst“ aufmerksam: „Bei diesem Architekturprojekt handelt es sich um fantasievolle und geistreiche Beiträge von 16 namhaften Architekten aus ganz Deutschland, wie man sie heute nicht mehr oft sieht. Jede dieser Landmarken ist ein wunderbares Geschenk für das Remstal und ich würde mir wünschen, dass es mehrere solcher Projekte gibt“, so Ragnarsdóttir. Das Projekt nahm bereits Ende 2016 seinen Anfang, als die 16 (Ober-)Bürgermeister ein namhaftes Architekturbüro per Los zogen.

Bis zum 19. Mai sind die Modelle, Grafiken und Entwürfe in der Volkshochschule Schwäbisch Gmünd, Münsterplatz 15, zu sehen.

#### Die Idee, die Modelle

Alle Kommunen werden sich im Gartenschau-Jahr 2019 auf ihre eigene, ganz besondere Weise präsentieren. Außer den kommunalen werden aber auch die interkommunalen Projekte eine zentrale Rolle spielen. Diese sind es, die eine Klammer um die 16 Einzelprojekte bilden und der Remstal Gartenschau den einzigartigen, interkommunalen Charakter verleihen. Im Architekturprojekt „16 Stationen“ wird diese Idee von Gemeinsamkeit und Vielfalt entlang der 16 Städte und Gemeinden deutlich. Jede der Remstal Gartenschau-Kommunen weist eine individuelle Prägung auf, die bei den „16 Stationen“ mit unterschiedlichen Landmarken sichtbar wird. Im Einklang mit der teilweise sensiblen Landschaft entstehen besondere Orte. Für die Umsetzung dieser spannenden Aufgabe konnte die Kuratorin Jörunn Ragnarsdóttir 16 renommierte Architekturbüros aus ganz Deutschland gewinnen. Welches Architekturbüro für welchen Ort eine Station entwirft, wurde über Los entschieden.

#### Die Kommunen und „ihre“ Architekten

- Essingen – harris + kurre architekten, Stuttgart
- Mögglingen – Brandlhuber +, Berlin
- Böbingen an der Rems – Staab Architekten, Berlin
- Schwäbisch Gmünd – Florian Nagler Architekten, München
- Lorch – Hild und K Architekten, München
- Plüderhausen – Uwe Schröder Architekt, Bonn
- Urbach – Achim Menges/Jan Knippers, Stuttgart
- Schorndorf – schneider + schumacher, Frankfurt am Main
- Winterbach – Burger Rudacs Architekten, München
- Remshalden – Schulz und Schulz, Leipzig
- Weinstadt – su und z Architekten, München
- Korb – Studio Rauch, München
- Kernen im Remstal – Kuehn Malvezz, Berlin
- Fellbach – Barkow Leibinger, Berlin
- Waiblingen – J. MAYER H. und Partner, Berlin
- Remseck am Neckar – Christoph Mäckler Architekten, Frankfurt am Main

#### Auf ein „Selfie“ auf die Erleninsel oder zur Galerie Stihl Waiblingen!

„Unendlich nah“, so lautet der individuelle Spruch der Waiblinger Selfie-Wand, wie jede der 16 Gartenschau-Kommunen mindestens eine davon hat. „Unendlich nah“ für ein Foto steht die grüne Tafel auf der Erleninsel (Wiese zwischen den Brücken Bädertörle und Biergarten Schwanen) mit dem Beisteiner Turm im Hintergrund, damit das Wahrzeichen der Stadt einen hohen Multiplikator erfährt. Und Nummer 2: sie befindet sich in der Neustädter Straße g'rad gegenüber der Galerie Stihl Waiblingen, die in ihrer modernen Architektur direkt an der Rems einen prachtvollen Hintergrund abgibt.

#### Unendlicher Garten

Das Video, mit dem die Remstal Gartenschau 2019 beworben wird, ist auch im Internet anzuschauen. Der knapp fünf Minuten lange Clip, stellt alle 16 beteiligten Kommunen und ihre Schokoladenseiten sowie das Remstal als attraktiven Ort für eine ganz besondere Gartenschau entlang einem Fluss vor.

Waiblingen wird zunächst mit einem Flug über die historische Altstadt gezeigt, dann mit dem „Malerwinkel“, dem Apothekergarten, dem Galerie-Ensemble sowie mit Ansichten von der Rems. Ruderer und Stand up Paddler machen Lust auf eine Remspartie, darüber die Brücke zwischen Erlen- und Schwaneninsel, die Spaziergänger in den Biergarten führt.

Ein Link zum Film findet sich auf der Homepage der Stadt Waiblingen: [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de).

#### Dort gibt es Infos

Die Remstal Gartenschau 2019 ist unter [www.remstal.de](http://www.remstal.de) im Internet zu finden. Auch auf Instagram präsentiert sich das Remstal: unter #remstalgartenschau2019 können neue Impressionen eingegastet werden.

#### Die 16 Städte und Gemeinden und ihre „Chefs“

- ☼ Gemeinde Essingen, Bürgermeister Wolfgang Hofer
- ☼ Gemeinde Böbingen an der Rems, Bürgermeister Jürgen Stempfle
- ☼ Gemeinde Mögglingen, Bürgermeister Adrian Schlenker
- ☼ Stadt Schwäbisch Gmünd, Oberbürgermeister Richard Arnold
- ☼ Stadt Lorch, Bürgermeister Karl Bühler
- ☼ Gemeinde Plüderhausen, Bürgermeister Andreas Schaffer
- ☼ Gemeinde Urbach, Bürgermeister Jörg Hetzinger
- ☼ Stadt Schorndorf, Oberbürgermeister Matthias Klopfer
- ☼ Gemeinde Winterbach, Bürgermeister Sven Müller
- ☼ Stadt Weinstadt, Oberbürgermeister Michael Scharmann



### Remsbienen summen vor dem i-Punkt

Die Mitarbeiter der Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH haben in den vergangenen Tagen Bienen aus Holz bemalt, die jetzt – in vielen bunten Farben und Mustern bekleidet – vor der Tourist-Information Waiblingen in der Scheuergasse „herumsummen“. Die Biene „Remsi“ ist das putzige Maskottchen der Remstal Gartenschau 2019 und soll bald das ganze Remstal bevölkern. Als Botschafter soll die Biene Lust auf die Gartenschau machen. Wer auch gern teilhaben möchte an der Aktion, kann sich unter [gartenschau@waiblingen.de](mailto:gartenschau@waiblingen.de) melden und sich seine eigene Biene als Holzrohling bestellen.

Foto: WTM

- ☼ Gemeinde Remshalden, Bürgermeister Stefan Breiter
- ☼ Gemeinde Korb, Bürgermeister Jochen Müller
- ☼ Gemeinde Kernen im Remstal, Bürgermeister Stefan Altenberger
- ☼ Stadt Waiblingen, Oberbürgermeister Andreas Hesky
- ☼ Stadt Fellbach, Oberbürgermeisterin Gabriele Zull
- ☼ Stadt Remseck am Neckar, Oberbürgermeister Dirk Schönberger

## 26. WAIBLINGER TRIATHLON

### Donnerstag, 10. Mai

### 10.00 bis 17.00 Uhr

ALB-GOLD Triathlonliga

Volkstriathlon NEU: mit Rems-Murr-Cup Wertung!

Staffelwettbewerb

Schnuppertriathlon der KSK TriKids für Kinder

1 Jahr vor der Remstal Gartenschau: Großes Familienprogramm in der Talaue

Remstal Gartenschau 2019 in Waiblingen

[www.triathlon-waiblingen.de](http://www.triathlon-waiblingen.de)

Unsere Partner: bmv, VORANMELDUNG GEMEINTEILIG bis 10.04.2018, CASO CO, RW, Kreissparkasse Waiblingen, LBS, HC, KARCHER

### Waiblinger Triathlon mit Extra-Wertung

Der 26. Waiblinger Triathlon wird 2018 an „Christi Himmelfahrt“, Donnerstag, 10. Mai, die Sportler nach Waiblingen ziehen. Für den Volkstriathlon über 500 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und 5 400 Meter Laufen haben sich schon mehr als 400 Teilnehmer gemeldet. Neu im Programm ist eine Extra-Wertung für Starter aus dem Rems-Murr-Kreis. Neben dem Volkstriathlon gibt es wieder den bewährten Staffelwettbewerb sowie die Rennen der „Kreissparkassen-TriKids“ für den Nachwuchs. Sportlicher Höhepunkt sind die Rennen der baden-württembergischen „ALB-GOLD Triathlonliga“ mit Beteiligung von Teams des VfL Waiblingen sowie des TSV Neustadt. Insgesamt werden bis zu 700 Triathletinnen und Triathleten im Waiblinger Freibad schwimmen; danach auf der Straße zwischen Waiblingen und Triethlehen, mit einem Abstecher durch das Industriegebiet Eisental, Rad fahren; und zum Abschluss durch die Talaue bis ins Ziel bei der Rundsporthalle laufen. Alle Infos sind hier zu finden: [www.triathlon.vfl-waiblingen.de](http://www.triathlon.vfl-waiblingen.de).

### Partnerschaftstreffen im Juni

### Wer hat Unterkünfte für Gäste aus Mayenne?

Waiblingen ist in diesem Jahr von 15. bis 18. Juni Veranstalter des großen Partnerschaftstreffens. Erwartet werden zahlreiche Gäste aus den Partnerstädten Mayenne (Frankreich), Devizes (Großbritannien) und Jesi (Italien). Für die Gäste aus Mayenne werden noch Quartiere gesucht.

Wer eine Unterkunft zur Verfügung stellen will, findet das Formular für Quartierangebote auf der Homepage der Stadt Waiblingen: [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de). Die Partnerschaftsdiensstelle im Rathaus schickt das Formular auch per E-Mail oder per Post zu. Zur Planung des Partnerschaftstreffens bittet sie um Rückmeldung an die Stadt Waiblingen, Abteilung Städtepartnerschaften, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, oder per E-Mail an [staedtepartnerschaften@waiblingen.de](mailto:staedtepartnerschaften@waiblingen.de).

Die Ankunft der Gäste ist für Freitag, 15. Juni, gegen Abend vorgesehen; die Rückfahrt für Montag, 18. Juni, morgens. Die Gastgeber sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit den Besuchern an allen von der Stadt Waiblingen für das Partnerschaftswochenende organisierten Programmpunkten teilzunehmen. Sie erhalten rechtzeitig das Programm und weitere Informationen. Bei Fragen erreichen sie die Abteilung Städtepartnerschaften per E-Mail an [staedtepartnerschaften@waiblingen.de](mailto:staedtepartnerschaften@waiblingen.de). Telefonisch sind sie hier zu erreichen:

- Frau Simmendinger, ☎ 5001-1100
- Frau List, ☎ 5001-1110 (vormittags)
- Frau Signorello, ☎ 5001-1115 (vorm.)

### Ungarische Partnerstadt Baja

### Lieder und Tänze

Der Chor des Ungarndeutschen Bildungszentrums Baja, der ungarischen Partnerstadt Waiblingens, gibt am Dienstag, 15. Mai 2018, um 18 Uhr gemeinsam mit dem Oberstufenchor des Staufer-Gymnasiums Waiblingen ein Konzert im Welfensaal des Bürgerzentrums. Der Eintritt ist frei. Die Gäste haben ein Repertoire aus ungarischen und deutschen Liedern einstudiert, darüber hinaus wird die Volkstanzgruppe des Ungarndeutschen Bildungszentrums Tänze aufführen. Das Gymnasium des Ungarndeutschen Bildungszentrums Baja pflegt seit vielen Jahren eine intensive Schulpnerschaft mit dem Staufer-Gymnasium Waiblingen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum Konzert eingeladen!

### PERSONALIEN

### Rolf Martin verstorben

Der frühere Hohenacker Ortschaftsrat Rolf Martin ist am Montag, 30. April 2018, im Alter von 69 Jahren verstorben. Oberbürgermeister Hesky betonte in seinem Kondolenzschreiben an die Angehörigen, dass Rolf Martin ein sehr engagierter Bürger gewesen sei, der sich stets für das Wohl der Bürgerschaft eingesetzt habe. Er gehörte von November 2011 bis Juli 2014 dem Ortschaftsrat Hohenacker an.

### DIE STADT GRATULIERT

- Am Mittwoch, 9. Mai:** Anna Foljan zum 80. Geburtstag.
- Am Donnerstag, 10. Mai:** Ioannis Nianios und Vasiliki Nianiou zur Diamantenen Hochzeit. Anna und Franz Thoma zur Goldenen Hochzeit. Edith und Richard Sontheimer zur Goldenen Hochzeit. Alfred Schlayer in Neustadt zum 90. Geburtstag. Eleonora Wagner zum 80. Geburtstag.
- Am Sonntag, 13. Mai:** Helga Grötzschel zum 80. Geburtstag.
- Am Montag, 14. Mai:** Wilhelm Kimmelmann in Hegnach zum 85. Geburtstag. Ludomira Sochacki in Hegnach zum 80. Geburtstag.
- Am Dienstag, 15. Mai:** Franz Goldschmitt zum 85. Geburtstag.
- Am Mittwoch, 16. Mai:** Hans Knab zum 101. Geburtstag. Marija Modic zum 85. Geburtstag. Elisabeth Haag zum 80. Geburtstag.

### SPRECHSTUNDEN DER FRAKTIONEN

- CDU** Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 9. Mai Stadtrat Peter Abele, ☎ 23813; am 16. Mai Stadtrat Wolfgang Bechtle, ☎ 360462; am 23. Mai Stadtrat Alfred Blasing, ☎ 54855. – Im Internet: [www.cdu-waiblingen.de](http://www.cdu-waiblingen.de).
- SPD** Montags am 14. Mai von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Simone Eckstein, ☎ 51899; am 28. Mai von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Christel Unger, ☎ 966851; am 4. Juni von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, ☎ 22112. – Im Internet: [www.spd-waiblingen.de](http://www.spd-waiblingen.de).
- DFB** Am Montag, 14. Mai, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Kuhnle, ☎ 0151 4223121. E-Mail: [matthias\\_kuhnle@web.de](mailto:matthias_kuhnle@web.de). Am Mittwoch, 23. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Volker Escher, ☎ 54445. E-Mail: [volker.escher@gmx.de](mailto:volker.escher@gmx.de). Am Montag, 4. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296. E-Mail: [silke.hernadi@arcor.de](mailto:silke.hernadi@arcor.de). – Im Internet: [www.dfb-waiblingen.de](http://www.dfb-waiblingen.de).
- Ali** Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: [www.ali-waiblingen.de](http://www.ali-waiblingen.de).
- FDP** Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: [www.fdp-waiblingen.de](http://www.fdp-waiblingen.de).
- BüBi** Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786. E-Mail: [abwissi@aol.com](mailto:abwissi@aol.com). – Im Internet: [www.bibittenfeld.de](http://www.bibittenfeld.de).
- GRÜNT** Stadtrat Daniel Bok, ☎ 0176 34975155. E-Mail: [bok.daniel@gmx.de](mailto:bok.daniel@gmx.de). – Im Internet: [www.gruendt.de](http://www.gruendt.de).

Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für Rathaus, Pflege und Wohnen werden vorgestellt

## Bürgerbeteiligung für Ortsmitte von Waiblingen-Neustadt

(dav) Das ist keine Kleinigkeit. Wenn das Rathaus einer früher selbstständigen Gemeinde geschleift werden soll, damit es anschließend auf andere Art und Weise, quasi wie Phönix aus der Asche, in neuem Gewand und in neuer Umgebung wieder aufsteigen soll, dann bedarf das einer gründlichen Beratung. Genau so ist es in Waiblingen-Neustadt geschehen. Der Ortschaftsrat hat als erster, der Gemeinderat als nächster die Neugestaltung der Ortsmitte überlegt, untersucht, beraten – einmal zunächst hinter verschlossenen Türen, im März, um zu prüfen, ob diese Lösung denn für die Waiblinger Ortschaft überhaupt eine mögliche sein könnte. Dann mit weit geöffneten Türen zum Sitzungssaal wiederum im Ortschaftsrat und kurz darauf im Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt, bevor es am Donnerstag, 3. Mai 2018, neuerlich in den Gemeinderat ging. Dort fiel nun der Beschluss: drei vom früheren Sieger-Architekturbüro erarbeitete städtebauliche Varianten werden dem weiteren Verfahren zugrunde gelegt. Und: die Stadtverwaltung bereitet noch vor der Sommerpause eine Informationsveranstaltung vor, in welcher der Bürgerschaft die Varianten ausführlich vorgestellt werden.

„Wir sind diesen Weg ganz bewusst so gegangen!“, betonte Oberbürgermeister Andreas Hesky in der Gemeinderatssitzung – und damit sei man gut beraten gewesen. Der Ortschaftsrat Neustadt sei mit der Neugestaltung der Ortsmitte schon seit langer Zeit befasst gewesen, genau genommen seit knapp zehn Jahren. Dass es seit damals nicht so recht weitergehen wollte, war auf die weltweite, auch auf Waiblingen übergreifende Finanz- und Wirtschaftskrise zurückzuführen. Sie brachte die Zwangspause mit sich, so dass die schon früher entwickelten Pläne für eine neue Ortsmitte erst einmal wieder in der Schublade verschwanden. Klar war dennoch: auf dem früheren, inzwischen frei geräumten „Balaton“-Gelände gegenüber dem Rathaus sollte etwas Neues entstehen – ein Pflegeheim. Aber was sollte mit dem Rathaus selbst geschehen?

Eine neue Chance tut sich mittlerweile auf. Nachdem sich beim potenziellen Investor für die Pflegeeinrichtung Veränderungen ergeben hatten, hat der Ortschaftsrat beschlossen, die Gestaltung der Ortsmitte neuerlich zu überdenken – eine umfassende Lösung sollte gefunden werden. Die Ergebnisse aus dem städtebaulichen Wettbewerb im Jahr 2009 wurden wieder aus der Schublade gezogen und dem damaligen Sieger, dem Planungsbüro „atelier wolfschhof architekten Martin Bühler, Weinstadt“ ausgehändigt mit der Maßgabe, in einer Machbarkeitsstudie die damaligen Ergebnisse unter aktuellen Anforderungen zu

betrachten und entsprechend umzusetzen. Das Ergebnis: das „Balaton“-Gelände eignet sich eigentlich besser fürs dringend notwendige Wohnen; eine Pflegeeinrichtung wäre hingegen sinnvoller auf dem Rathausgelände gegenüber angesiedelt.

Jedoch: die Trennung von Rathaus und Pflegeeinrichtung als jeweils eigenständige, freistehende Gebäude ist gar nicht so leicht wie gedacht. Eine Pflegeeinrichtung braucht für wirtschaftliches Arbeiten 30 Plätze, was ein entsprechend großes Raumvolumen erforderlich macht. Zum anderen: seit der Gemeinderreform in den 1970er-Jahren hat in Waiblingen die Ortschaftsverfassung die fünf Waiblinger Ortschaften mit Ortsvorstehern ausgestattet, mit Ortschaftsrathäusern, mit Sitzungssaal für den Ortschaftsrat – all das als Ausdruck für die Identität und den eigenen Anspruch der einst selbstständigen Gemeinde. Das gilt für Neustadt ebenso wie für Beinstein, Bittenfeld, Hegnach und Hohenacker.

Eine stringente Beratung sei daher von Anfang an sinnvoll gewesen, unterstrich der Oberbürgermeister in der jüngsten Gemeinderatssitzung. Es gelte einen Weg zu finden, der für alle ein gelungener sei: für alle fünf Ortschaften und für die Gesamtstadt. Es handle sich durchaus um eine große Aufgabe, die fünf Verwaltungssitze in den Ortschaften zu unterhalten. Die waren zu Zeiten entstanden, als der Ölpreis noch ein anderer war und als die Rathäuser in einer selbstständigen Gemeinde standen. Hegnach habe bereits Schritte unternommen und Dritte mit ins Boot genommen, dennoch fehle es an einem Aufzug. Beinstein zeigt sich in seinem Fachwerkgebäude im frischen Outfit.

### Keiner plant mit altem Rathaus

Die Verwaltungsbereiche sind im Neustadter Rathaus derzeit dominierend, andere Nutzungen durch Gewerbe oder Vereine sind dem untergeordnet. Damals, in den 60er-Jahren, hatte man auf eine qualitätsvolle Architektur Wert gelegt: ausschweifendes Rathaus mit dem Platz davor, den mächtigen Pflanztrögen, die Skulptur „Der Zwetschgenklopper“, Feuerwehr und das gesamte Umfeld machten Neustadt aus. „So hat man in den 60ern halt gebaut“, verdeutlichte Baubürgermeisterin Birgit Pribe. Eine offene, freizügige Platzgestaltung würde heute eher als angenehm empfunden. Übrigens: beim Architektenwettbewerb vor neun Jahren habe kein einziger der Beauftragten mit dem heutigen Rathaus geplant, kein einziger habe es erhalten wollen.

Mittlerweile ist die Feuerwehr aus drängenden Gründen in einen Neubau auf das Gelände zwischen den beiden Neustadter Ortschaftsteilen gezogen. Und mittlerweile ist das „alte“ Rathaus schlicht zu groß, beim Energieeinsatz zu verschwenderisch, nicht barrierefrei. Der Platz ist kein eigentlicher Platz im Sinne eines Treffpunkts. Aber wie die Verwaltungsräume angemessen unterbringen?

Bei den der Machbarkeitsstudie zugrunde gelegten Entwürfen A und B handelt es sich um einen anderen Charakter: nicht mehr die Situation wie heute, sondern es könnte der Eindruck entstehen, die Ortschaftsverwaltung hat im Pflegeheim Unterschulpf gefunden, wenn auch jedes Gebäude seine eigene Hausnummer bekommen würde; „ein grundlegender Paradigmenwechsel“, so meinte der Oberbürgermeister. Und zwar für alle Ortschaften. Waiblingen lege freilich großen Wert darauf, dass alle Einwohner die gleichen Lebensverhältnisse vorfinden. Im Fall C wiederum ist ein eigenes Rathaus als Solitärbau vorgesehen; auch der Sitzungssaal für den Ortschaftsrat als Ort der Demokratie und kommunaler Willensbildung wäre angemessen dargestellt (wir berichteten ausführlich in unserer Ausgabe vom 3. Mai). Die Möglichkeit, auf der Fläche des früheren „Balaton“ doch noch ein Seniorenheim zu errichten, bleibt offen.

Wie entscheiden? Was ist die bessere Lösung? Gegenüber der Ortschaft soll keinesfalls der Eindruck erweckt werden, dass Neustadt sein Rathaus aufgeben müsse, um an eine Senioreneinrichtung zu kommen, die andere Ortschaften bereits haben. Offen ist, was die Einwohner von Neustadt zur Sachlage sagen – daher werden sie befragt. Später gilt es, je nach Beschluss, mögliche Investoren und Betreiber zu finden und auch die wirtschaftlichen Voraussetzungen für eine Umsetzung.

### „Große Chance für Neustadt“

CDU-Stadt- und Ortschaftsrat Peter Abele betrachtete die vollständige Neugestaltung der Neustadter Ortsmitte als große Chance, gleich mehrere Ziele zu erreichen: ein Pflegeheim an attraktiverer Stelle; moderne, sinnvolle Räume für die Ortschaftsverwaltung und das dringend benötigte Wohnen gegenüber.

Eine Anregung brachte SPD-Stadträtin Simone Eckstein ein: warum Pflegeeinrichtung? Warum nicht ein anderes Thema auf dem Platz ansiedeln? Zum Beispiel einen Pflegestützpunkt oder Generationenwohnen oder Wohnen für allein Erziehende. „Nichts zementieren“, das forderte FDP-Stadträtin Andrea Rieger und schob hinterher: in der Bürgerinforma-

tion müsse den Neustadtern unbedingt deutlich gemacht werden, dass niemand ihnen das Rathaus wegnehmen wolle.

Die Planungen seien zunächst gelungen, meinte DFB-Stadtrat Wilfried Jasper, damit gehe man nun zur Bürgerschaft und dann sehe man weiter. Von einer einmaligen Chance sprach auch GRÜNT-Mitglied Daniel Bok; er sei gespannt auf die Meinung der Neustadter.

### ALi-Fraktion protestiert neuerlich

Dass ALi-Stadtrat Alfonso Fazio für seine Fraktion wiederholt bemängelte, die allerersten beiden Sitzungen des Ortschaftsrats am 6. März und des Gemeinderats am 22. März hätten nicht nichtöffentlich stattfinden dürfen, stieß im Plenum auf Ablehnung. Wiewohl Oberbürgermeister Hesky dem Fraktionsvorsitzenden gegenüber abermals verdeutlichte, dass es keineswegs um abschließende Beschlussfassungen, sondern um spondernde Beratungen zunächst mit Empfehlungen des Gemeinderats an den Ortschaftsrat gegangen sei, meinte Fazio, dies stehe nicht im Einklang mit der Gemeindeordnung des Landes, die fordere, dass grundsätzlich alle Themen öffentlich zu beraten seien. Von wenigen Ausnahmen abgesehen.

Er schlug vor, in die Beschlussfassung des Gemeinderats vom 3. Mai aufzunehmen, dass der Beschluss aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 22. März aufgehoben werde. Das freilich sei kein Beschluss gewesen, wurde ihm wiederholt beschieden, sondern eine Empfehlung an den Ortschaftsrat für dessen öffentliche Sitzung am 20. April; weiter ging die öffentliche Beratung am 24. April im Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt, bevor der Gemeinderat – wiederum öffentlich – am 3. Mai beriet.

Das Projekt sei zu wertvoll, um es von derlei falsch betrachteten Formalitäten abhängig zu machen, bedauerte Stadtrat Abele. Dass ALi-Rat Fazio hinter jeder Aussage der Verwaltungsspitze Verrat witterte und sich selbst als Wächter über die Gerechtigkeit ernenne, lehnte Stadtrat Jasper ab. Dazuhin habe Fazio seine Pflichten als Stadtrat verletzt, was Berichte aus nichtöffentlichen Sitzungen angehe; er schade damit der Stadt Waiblingen insgesamt und möge künftig solche klimavergiftenden Eskapaden unterlassen, forderte Jasper.

Wenn sich Stadtrat Fazio mit heimlicher Freude in der Tagespresse derart zitieren lasse, dass die Arbeit des Gemeinderats eine Farce sei und dass dieser sich einwickeln lasse, so wolle er öffentlich widersprechen, sagte SPD-Stadtrat Roland Wied. Transparenz und Öf-

fentlichkeit seien in der Waiblinger Gremienarbeit keine leeren Worte. Mit den bisherigen Vorgehensweisen und Regeln sei der Gemeinderat sehr gut gefahren; dessen Arbeit dürfe nicht untergraben werden. Es gelte vielmehr, zur sachlichen Auseinandersetzung zurückzukehren. Sachlichkeit und keine gegenseitigen Vorwürfe forderte CDU-Stadtrat Dr. Siegfried Kasper.

Themen von großer Tragweite bedürften besonderer Beratung, verdeutlichte der Oberbürgermeister; daher sei es für den Ortschaftsrat von Bedeutung gewesen zu wissen, in welche Richtung das Votum des Gemeinderats gehe, ob dieser mit dem Ortschaftsrat mitgehe. Der Gemeinderat bleibe jedoch, wie stets, am Ende Herr des Verfahrens. Vorberatungen und Empfehlungen ersetzen nicht die Beratung in öffentlichen Sitzungen. Grundsätzlich sei die Stadt Waiblingen sehr zurückhaltend, was nichtöffentliche Beratungen angehe: Grundstücksangelegenheiten und Personalsachen gehörten dorthin, Schützenswertes von Dritten eben, sonst nichts.

### GO nicht nach Gusto auslegen

In den Debatten des Gemeinderats sei anschließend alles möglich. Gleichwohl dürfe gegen die Verschwiegenheitspflicht der Ratsmitglieder keiner verstoßen, darauf bestand Hesky eindringlich. Überdies dürfe keiner die Gesetze aus der Gemeindeordnung nach persönlichem Gusto auslegen. Ein vertrauensvolles Miteinander, das Halten an Spielregeln, der Respekt vor den Kollegen, das forderte der Oberbürgermeister ein.

Nach wie vor empfand Stadtrat Fazio jedoch die Nichtöffentlichkeit der beiden ersten Sitzungen als falsch, die vermeintliche Beschlussfassung als nicht rechtens. Weshalb Mitglieder seiner Fraktion auch die jeweiligen Beratungen verlassen wollten. Auch das sei nicht möglich, erinnerte der Oberbürgermeister, es sei nicht in der Gemeindeordnung vorgesehen, dass anwesende Ratsmitglieder abtraten und nicht abstimmen wollten. Wer ordnungsgemäß vorgehen wolle, könne sich der Stimme enthalten, wenn er nicht Ja oder Nein sagen könne. Schlussendlich bleibe es dabei: in öffentlicher Sitzung werde diskutiert, beraten, die Meinungen würden ausgetauscht und dann werde der Beschluss gefasst. „Nur so geht es!“

Stadtrat Fazio für die ALi-Fraktion nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung: „Wir akzeptieren es, dass der ‚Beschluss‘ in nichtöffentlicher Gemeinderatssitzung eine Empfehlung an den Ortschaftsrat war“.

### Wettbewerb „Digitale Zukunftskommune@bw“

## 40 000 Euro für Waiblingen

Die Gewinner des Landeswettbewerbs „Digitale Zukunftskommune@bw“ hat Landes-Innenminister Thomas Strobl am Donnerstag, 3. Mai 2018, im Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration bekanntgegeben. Vier Städte und ein Landkreisverband werden zu digitalen Zukunftskommunen ausgebaut; 50 weitere Kommunen werden auf ihrem Weg ins digitale Zeitalter unterstützt. Zu ihnen gehört die Stadt Waiblingen.

Eine Urkunde, ausgestellt auf den Betrag von 40 000 Euro, hat Oberbürgermeister Andreas Hesky in der Landeshauptstadt aus den Händen des Ministers entgegennehmen können, das teilte er den Mitgliedern des Gemeinderats noch am gleichen Abend in deren Sitzung mit. Mit dem Betrag soll, so hatte der Minister erklärt, „eine an den konkreten Bedürfnissen ihrer Bürgerinnen und Bürger ausgerichtete Digitalisierungsstrategie entwickelt werden“. Insgesamt gibt das Land dafür 7,6 Millionen Euro aus.

„Der digitale Wandel stellt auch die Kommunen vor ganz neue Herausforderungen: den Menschen können sie auf diesem Wege neue Dienstleistungen bieten, der Wirtschaft und Wissenschaft ein attraktives und vernetztes Umfeld“, sagte Minister Strobl. Schon heute veränderten digitale Plattformen die Mobilität, den Wohnungsmarkt oder den Einzelhandel in den Kommunen. Eine digitale Stadt sei also weit mehr als eine digitale Verwaltung oder schnelles Internet. „Deshalb haben wir auch erstmals den Wettbewerb ‚Digitale Zukunftskommune@bw‘ gestartet. Und die Städte und Gemeinden haben hier jetzt überzeugende und konkrete Vorschläge gemacht, um die Lebensqualität der Menschen vor Ort über neue, vernetzte Dienste etwa im Bereich der Telemedizin oder der digitalen Bildung zu verbessern“, meinte der Digitalisierungsminister bei der Preisverleihung weiter. „Wir wollen keine Zeit verlieren und im Schulterschluss mit den Kommunalen Landesverbänden unseren Beitrag dazu leisten, die Digitalisierung mit hohem Tempo in die Fläche zu bringen“. Die Landesregierung setze auf die Gestaltungskraft der Kommunen vor Ort, um auch die Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger für eine der größten gesellschaftlichen Veränderungen unserer Zeit zu steigern.

„Der digitale Wandel stellt auch die Kommunen vor ganz neue Herausforderungen: den Menschen können sie auf diesem Wege neue Dienstleistungen bieten, der Wirtschaft und Wissenschaft ein attraktives und vernetztes Umfeld“, sagte Minister Strobl. Schon heute veränderten digitale Plattformen die Mobilität, den Wohnungsmarkt oder den Einzelhandel in den Kommunen. Eine digitale Stadt sei also weit mehr als eine digitale Verwaltung oder schnelles Internet. „Deshalb haben wir auch erstmals den Wettbewerb ‚Digitale Zukunftskommune@bw‘ gestartet. Und die Städte und Gemeinden haben hier jetzt überzeugende und konkrete Vorschläge gemacht, um die Lebensqualität der Menschen vor Ort über neue, vernetzte Dienste etwa im Bereich der Telemedizin oder der digitalen Bildung zu verbessern“, meinte der Digitalisierungsminister bei der Preisverleihung weiter. „Wir wollen keine Zeit verlieren und im Schulterschluss mit den Kommunalen Landesverbänden unseren Beitrag dazu leisten, die Digitalisierung mit hohem Tempo in die Fläche zu bringen“. Die Landesregierung setze auf die Gestaltungskraft der Kommunen vor Ort, um auch die Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger für eine der größten gesellschaftlichen Veränderungen unserer Zeit zu steigern.

### Waiblingen wird schon konkret

Waiblingen geht die Sache längst konkret an und will in einem ersten Schritt die Kernkompetenz der Stadtverwaltung stärken. Als ein konkretes Projekt steht die Online-Anmeldung für Kindertagesstätten auf dem Plan. Den Eltern soll bei der Anmeldung beispielsweise schon mitgeteilt werden, ob es freie Plätze im gewünschten Bereich gibt.

### Neuen Mann gefunden

Die Stadt Waiblingen hat jüngst dafür im Fachbereich Büro Oberbürgermeister, Abteilung Stadtentwicklung und Controlling, eine neue „Koordinationsstelle Digitalisierung“ geschaffen, die mit Robert Geist besetzt wurde. Der 27-jährige Geist, der sich unter 150 Bewerbern durchsetzte, hat nach seiner Ausbildung zum „Mittleren Verwaltungsdienst“ ein Jahr in



## Blumen für die Erste

Blumen erhielt am Dienstag, 1. Mai 2018, Ute Neubert aus Weinstadt von Badleiter Lars Thies von den Stadtwerken Waiblingen, der ihr erholsame Stunden wünschte. Sie war die erste Besucherin, die die diesjährige Saison im Freibad in der Schorndorfer Straße eröffnete. Sie schätzt vor allem das freundliche Personal, das viele Grün und den alten Baumbestand. Ute Neubert besitzt eine Dauerkarte und kommt seit 1986 ins Waiblinger Freibad.  
Foto: Stadtwerke Waiblingen



### Waldfreibad Bittenfeld am 20. Mai

## Kinder-Spaßtag!

Ein besonders abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm veranstalten die Stadtwerke Waiblingen am Sonntag, 20. Mai 2018, von 10 Uhr bis 18 Uhr beim Kinder-Spaßtag im Waldfreibad Bittenfeld. Actionreiche Disziplinen im Wasser und an Land fordern zum Mitmachen auf. Gefragt sind Kreativität, Geschicklichkeit und Teamgeist. Ob es darum geht, den Water-Track-Hindernislauf mit einem abschließenden Hochsprung ins kühle Nass zu absolvieren oder auf der Liegewiese im Waldfreibad Bittenfeld die Bicycle-Challenge auf den verknüpfen Offroad-Funracern zu meistern – jede Menge Spaß ist garantiert.

Sicherlich einmalig ist der Kanu-Parcours: die Badegäste müssen, auf den extra für das Sommervergnügen entwickelten Schwimmreifen, nur mit Hilfe von Paddeln und eigener Muskelkraft, einen auf dem Wasser aufgebauten Parcours bezwingen. Auch das Softspeer-Werfen auf die riesige Zielscheibe sowie der Sommer-Biathlon, bei dem die großen und kleinen Badegäste, mit Schwimmflossen und Wasserspritzen ausgestattet, auf originale Biathlon Klappscheiben schießen müssen, sorgen für absolute Volltreffer beim Kinder-Spaßtag im Waldfreibad Bittenfeld.

### Am 16. Mai

## Dienststellen geschlossen

Das Bürgerbüro im Foyer des Rathauses Waiblingen ist am Mittwoch, 16. Mai 2018, geschlossen. Dies gilt auch für die weiteren Dienststellen der Stadtverwaltung und die Rathäuser in den Ortschaften Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt. Die Mitarbeiter nehmen am Betriebsausflug teil. Am Donnerstag, 17., und Freitag, 18. Mai, ist das Bürgerbüro wie gewohnt offen; am Samstag vor Pfingsten, 19. Mai, ist es zu.

### Abfallwirtschaft Rems-Murr

## Feiertage wirken sich auf Müllabfuhrtermine aus

Die Feiertage im Monat Mai wirken sich auf die Termine bei der Müllabfuhr aus. Dies teilt die Abfallwirtschaft Rems-Murr mit. Die Waiblinger Abfallberater empfehlen, den Entsorgungskalender im Mai etwas genauer anzuschauen, damit kein Abfuhrtermin verpasst wird. Terminverschiebungen sind in den Entsorgungskalendern mit einem roten Ausrufezeichen versehen. Die aktuellen Termine können zudem auf der Internetseite [www.abfallwirtschaft-remm-murr.de](http://www.abfallwirtschaft-remm-murr.de) unter „Informationen“ abgerufen werden. Auch in der Abfall-App der AWRM lassen sich die jeweiligen Termine nachschlagen. Hilfreich ist in dem Zusammenhang auch der Erinnerungsservice der AWRM, der per E-Mail, aber auch über die Abfall-App funktioniert.

Fragen beantwortet die Abfallberatung der AWRM unter ☎ 07151 501-9535 oder per E-Mail unter [info@awrm.de](mailto:info@awrm.de).

### NACHHALTIGKEITSTAG WAIBLINGEN 2018

WIR BRAUCHEN ARTENVIELFALT  
Vortrag + Fotowettbewerb

Donnerstag, 7. Juni 2018, 19 Uhr  
Vortrag „Das heimliche Insektensterben“  
Prof. Dr. J. Steidle – Universität Hohenheim  
Bürgerzentrum Waiblingen  
Fotowettbewerb „Heimliche Insektenwelt“  
Einsendeschluss 15. August 2018

### Nachhaltigkeit in Waiblingen

## Im Visier: Vielfalt der Arten

Einen Vortrag mit dem Thema „Das heimliche Insektensterben“ veranstaltet die Stadt Waiblingen, Abteilung Umwelt, gemeinsam mit dem BUND, Ortsgruppe Waiblingen, am Donnerstag, 7. Juni 2018, um 19 Uhr im WN-Studio des Bürgerzentrums. Referent ist Professor Dr. Johannes Steidle von der Universität Hohenheim.

Im Anschluss an den etwa 45-minütigen Vortrag ist ein Podiumsgespräch geplant. Mit der Veranstaltung wird auch der Startschuss für einen Fotowettbewerb unter dem Motto „Heimliche Insektenwelt in blühender Landschaft“ gegeben – beides steht im Zusammenhang mit den Nachhaltigkeitstagen Baden-Württemberg und dem „Tag der Umwelt“ am 5. Juni. Der Fotowettbewerb will dazu anregen, dass sich möglichst viele mit der Schönheit und Vielfalt der Insektenwelt beschäftigen und deren Schutzwürdigkeit. Der Wettbewerb ist Bestandteil der Bemühungen zur Förderung der Artenvielfalt in Waiblingen. Die Motive sollen heimische Insekten in hiesiger Natur zeigen. Das können also Wildbienen, Schwebfliegen oder auch Schmetterlinge und Käfer sein. Weitere Informationen im Internet: [www.waiblingen.de/de/Die-Stadt/Aktuelles/Veranstaltungskalender/Veranstaltung?view=public&item=eventDate&id=4456](http://www.waiblingen.de/de/Die-Stadt/Aktuelles/Veranstaltungskalender/Veranstaltung?view=public&item=eventDate&id=4456).

### Beinsteiner Torturm

## Durchfahrt gesperrt

Die Busse der Linie 208 fahren von Dienstag, 22. Mai 2018, an wegen Bauarbeiten am Beinsteiner Torturm und der gesperrten Durchfahrt eine Umleitung. Die Sperrung dauert voraussichtlich drei Wochen. In Richtung Galgenberg sind die Busse wie folgt unterwegs: Schmidener Straße, Stadtmitte, Bürgerzentrum; die Haltestellen Stadtmitte und Bürgerzentrum (Remsbrücke) werden bedient. In Richtung Bahnhof fahren die Busse folgende Route: Bürgerzentrum, Stadtmitte, Schmidener Straße. Die Haltestellen Bürgerzentrum (Remsbrücke) und Stadtmitte werden ebenso bedient. Die Haltestellen Schwanen und Marktgasse entfallen. Die Fahrgäste werden gebeten, die Haltestelle Stadtmitte oder Bürgerzentrum (Remsbrücke, an der Talau/Linie 201) zu nutzen. Das Busunternehmen OVR weist darauf hin, dass mit Verspätungen gerechnet werden muss.



Oberbürgermeister Andreas Hesky mit Minister Thomas Strobl am Donnerstag, 3. Mai 2018, im Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration des Landes. Foto: Simmendinger

## Netzwerk Asyl Waiblingen

### Integration, Beratung und Arbeit

Das Netzwerk Asyl Waiblingen informiert im Mai über den Themenbereich „Integration und Arbeit“.

Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Haupt- und Ehrenamtliche, die im Bereich Flucht und Asyl aktiv sind. Anmeldungen per E-Mail: [judith.huber@waiblingen.de](mailto:judith.huber@waiblingen.de), ☎ 5001-2331:

- „Integration, Beratung, Arbeit in Waiblingen“ am Mittwoch, 9. Mai, um 18.30 Uhr, Forum Mitte, Blumenstraße 11. Das IBA-Team Waiblingen stellt sich und seine Arbeit vor.
- „Runder Tisch mit der Wirtschaftsförderung Waiblingen“ am Dienstag, 15. Mai, um 18.30 Uhr, Forum Mitte, Blumenstraße 11. Dr. Marc Funk, Wirtschaftsförderer der Stadt Waiblingen, steht zum Austausch bezüglich Integration in den Arbeitsmarkt und Zugangsmöglichkeiten zu den Waiblinger Unternehmen und Betrieben zur Verfügung.

Informationen zum Netzwerk Asyl Waiblingen: [www.waiblingen-hilft.de](http://www.waiblingen-hilft.de).

## Fundsachenversteigerung

### Von 17. Mai an schauen – ab 14. Juni steigern

2017 sind beim Fundamt im Bürgerbüro der Stadt Waiblingen zahlreiche Fundsachen abgegeben worden. Alle Gegenstände, die vor mindestens einem halben Jahr verloren wurden und deren Eigentümer sich nicht gemeldet haben, werden von Donnerstag, 14. Juni 2018, an im Internet versteigert.

Die Online-Aktion beginnt um 18 Uhr. Eine Vorschau ist von 17. Mai an im Internet ([www.sonderauktionen.net](http://www.sonderauktionen.net)) möglich. Die Eigentümer der Gegenstände können sich beim Bürgerbüro melden, Kurze Straße 33, ☎ 5001-2577, E-Mail [buergerbueero@waiblingen.de](mailto:buergerbueero@waiblingen.de). Die Öffnungszeiten: montags von 8 Uhr bis 16 Uhr, dienstags, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 8 Uhr bis 18.30 Uhr und jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 9 Uhr bis 12 Uhr (samstags geschlossen, wenn am Freitag davor oder am Montag danach ein Feiertag ist).

## Kanalarbeiten in Neustadt

### Ortsdurchfahrt erschwert

Die Kanalerneuerung in der Neustadter Hauptstraße wird die Ortsdurchfahrt von Waiblingen-Neustadt bis voraussichtlich Juni 2018 erschweren. Der Kanal wird auf einer Länge von 135 Metern erneuert. Die Bauarbeiten reichen vom Gebäude Nummer 113/Einmündungsbereich Torstraße, bis zu den Gebäuden Nummer 127 und 129. Um die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten, wird der neue Kanal in mehreren Abschnitten verbaut. Der Verkehr wird mit einer verkehrsangepassten Signalanlage an der Baustelle vorbeigeführt. Hierbei muss aufgrund der beengten Verhältnisse der Gehweg auf östlicher Seite durch die Fahrzeuge mit genutzt werden, so dass für die Fußgänger lediglich der Gehweg auf der Westseite zur Verfügung steht. Die Einmündung Torstraße in die Neustadter Hauptstraße ist während der gesamten Bauzeit voll gesperrt.

Auch der Busverkehr der Linie 201 ist davon betroffen, so dass Änderungen zu erwarten sind; die Haltestelle „Torstraße“ entfällt.

## Auf der Strecke S2 und S3

### Arbeiten an den Gleisen

Arbeiten an den Gleisen zwischen Bad Cannstatt und Waiblingen führen zu Umleitungen und es kommt zu Fahrplanabweichungen bei der S2 und der S3. Auf dem Abschnitt Fellbach nach Bad Cannstatt gibt es in der Nacht von Montag, 28. Mai, 23.40 Uhr, bis Dienstag, 29. Mai 2018, 1 Uhr, keinen Halt in Sommerrain und Nürnberger Straße. Betroffen sind die S-Bahnen ab Fellbach um 23.43 Uhr, 0.03 Uhr, 0.13 Uhr und 0.43 Uhr. Fahrgäste mit Ziel Sommerrain oder Nürnberger Straße fahren weiter bis Bad Cannstatt und nehmen die S-Bahn der Gegenrichtung.

Auf dem Abschnitt Hauptbahnhof nach Waiblingen in der Nacht von Dienstag, 29. Mai, 24.00 Uhr, bis Mittwoch, 30. Mai 2018, 1.40 Uhr, kein Halt in Bad Cannstatt, Nürnberger Straße, Sommerrain und Fellbach. Betroffen sind die S-Bahnen ab Hauptbahnhof um 0.05 Uhr, 0.15 Uhr, 0.35 Uhr, 0.45 Uhr und 1.05 Uhr. Fahrgäste mit Ziel Bad Cannstatt nutzen ab Hauptbahnhof die S1. Fahrgäste mit Ziel Sommerrain, Nürnberger Straße oder Fellbach fahren ab Hauptbahnhof mit der S1 bis Bad Cannstatt und steigen dort in die Ersatzbusse um. Busabfahrten in Cannstatt sind um 0.05 Uhr, 0.35 Uhr und um 1.05 Uhr.

Haltestellen der Ersatzbusse sind folgende: Bad Cannstatt Bahnhof; Haltestelle der Linie 56 Richtung Münster, Nürnberger Straße; Brenzstraße Sommerrain; Haltestelle Linie 54/58 Fellbach Bahnhof; Haltestelle Linie 67 Richtung Gartenstraße Waiblingen Bahnhof alternativ ab Bad Cannstatt: Stadtbahn U1 zur Nürnberger Straße/nach Fellbach sowie U2 nach Sommerrain.

Die Fahrgäste werden gebeten, bei ihrer Reiseplanung die geänderten Fahrzeiten zu berücksichtigen.

Fahrgäste können sich ihren „Persönlichen Fahrplan“ für die Bauzeit erstellen. Der Service steht im Internet unter [www.bahn.de/personlicherfahrplan](http://www.bahn.de/personlicherfahrplan) zur Verfügung. Darüber hinaus ist der DB-Streckenagent für das Netz der S-Bahn Stuttgart die richtige Pendler- und Vielfahrer-App. Per Push-Nachricht wird individuell die aktuelle Situation angezeigt.

## Informationen im Internet

[www.s-bahn-stuttgart.de](http://www.s-bahn-stuttgart.de) oder über die Service Hotline ☎ 0180 6996633 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf) Handy/PDA/Smartphone [bauinfos.deutschebahn.de/mobile](http://bauinfos.deutschebahn.de/mobile).



Die vier buddhistischen Mönche aus dem Shelkar Kloster haben in der Stadtbücherei ein Mandala entstehen lassen. Foto: Neu

## In der Kunstschule in der Weingärtner Vorstadt

### Ein Mandala dem Fluss so nah

Vier buddhistische Mönche aus dem nepalesischen Kathmandu haben die Waiblinger von 2. bis 5. Mai in der Stadtbücherei an der Kunst des Sandmandala Streuens teilhaben lassen. Das von Spiritualität geprägte Werk ist bis Montag, 14. Mai 2018, in der Kunstschule ausgestellt, bevor es am Samstag, 19. Mai, um 11 Uhr rituell der Rems übergeben wird. Die Mönche aus dem Shelkar Kloster waren auf Einladung des Nepal Schulprojekts „Zukunft für Kinder“ zu Gast.

Mandalas werden zu bestimmten Themen und Anlässen gestreut und als Sinnbild der Vergänglichkeit, normalerweise unmittelbar nach dem Anfertigen in einem vorgegebenen Ritual durch Zusammenkehren des Sandes auch wieder „zerstört“. Der benutzte Sand wird anschließend in ein fließendes Gewässer übergeben, das die guten Wünsche, Gedanken und Energien sinnbildlich in die Welt hinaustragen soll. Exklusiv für Waiblingen erlaubte der mitwirkende Niphoche – vergleichbar mit einem Abt in christlichen Klöstern – eine Ausnahme. Das Sandmandala darf unter der Maßgabe, dass es den Transport von der Stadtbücherei in die Kunstschule unbeschadet übersteht, für einige Tage – bis zum 14. Mai – in der Kunstschule ausgestellt werden, bevor es seine Reise im Fluss antritt.

Schon die Entstehung des Werks in der Bücherei faszinierte die Menschen jeden Alters;

mit großem Interesse begleiteten sie das Abschlussritual und den Transport. Trotz der Empfindlichkeit des Mandalas gegen Wind und Erschütterungen, gelang es den Mönchen und ihren achtsamen Helfern, das Kunstwerk unbeschadet durch die Innenstadt bis zur Kunstschule zu transportieren. Der in Waiblingen lebende Hubert Neu, stellvertretender Vorsitzender des Nepal-Schulprojekts, erläuterte den Anwesenden vor der Abschluss-Puja die Bedeutung des „Vierfach-Mandalas“ und die rituellen Abläufe: der Name „Vierfach-Mandala“ ergibt sich in der deutschen Beschreibung aus dem Umstand, dass hier vier einzelne Mandala-Themen in einem einzigen Sandbild zusammengefasst sind: Friede, umfassende Entwicklung, Ermächtigung/Bestärkung und Zornesfreude. Darüber hinaus entfalten alle Mandalas unterstützende Wirkung gegen die drei „Geistesgifte“ Unwissenheit, Anhaftung/Gier und Ablehnung/Hass, welche nach buddhistischer Sichtweise der Ursprung allen Leidens auf der Erde sind.

Eine Aktion wie diese war nicht nur kultureller Anschauungsunterricht im besten Sinn; auch das Nepal-Schulprojekt profitierte davon: die großzügige Spende der Waiblinger an das Kloster kommt direkt den Kindern in dessen Region zugute; für Impfungen und Präparaten gegen Mangelerscheinungen. Die nepalesischen Mönche und das Schulprojekt danken nicht nur den Bürgern für deren Interesse und Großzügigkeit, sondern auch der Stadt Waiblingen, der Stadtbücherei und der Kunstschule, die die Aktion ganz lokal unterstützt haben.



**Kartenverkauf:** [www.kulturhaus-schwanen.de](http://www.kulturhaus-schwanen.de) (VVK), ☎ 07151 5001-1674 (Reservierungen Abendkasse); ☎ 07151 5001-8321 oder -8322, Tourist-Information (VVK).

## Sybille Bullatschek

Die Fritz-Bar und das Kulturhaus Schwanen präsentieren am Mittwoch, 9. Mai 2018, um 20 Uhr Comedy mit Sybille Bullatschek und ihrem Programm „Volle Pflätkraft voraus!“. Kommen Sie ins Altersheim. Jetzt! Die sympathische Schwäbin Sybille Bullatschek (Foto: Henning Schmidtko) ist Altenpflegerin mit Leib und Seele. Mit Ehrlichkeit, einer großen Portion positiver Energie und einem Quäntchen Naivität nimmt sie den Zuschauer mit in ihren Alltag ins Altenheim. Dabei schafft sie gekonnt den Spagat zwischen erstklassiger Unterhaltung und dem sensiblen Thema der Altenpflege, zwischen Privatleben und beruflichem Leben.

Eintritt: im Vorverkauf 21 €, ermäßigt 19 € (u.a. für Pflegekräfte); Abendkasse 22 €, ermäßigt 20 € (u.a. für Pflegekräfte). Karten: online auf [fidels-fritz.de](http://fidels-fritz.de) und über reservix.

## Lesung mit Frank Brunner

Zu einer Lesung mit Frank Brunner (Autor) und Oliver Rast (linksradikaler Aktivist) laden am Montag, 14. Mai, um 20 Uhr die Agentur „Zeitspiegel Reportagen“ und das Kulturhaus Schwanen ein: „Mit aller Härte. Wie Polizei und Staatsschutz Linksradikale jagen“ ist der Titel des Werks, das die Geschichte einer Jagd beschreibt. Jahrelang verfolgen BKA und Verfassungsschutz die „militante Gruppe“, eine geheime Organisation von Anarchisten, die mit Anschlägen auf Einrichtungen von Polizei, Bundeswehr und andere Behörden den Staat herausfordert. Die Staatsschützer überwachen Telefone und E-Mail-Konten, installieren GPS-Sender in Autos und versteckte Kameras gegenüber Hauseingängen. Zeitweise begleiten Observationsteams Verdächtige nahezu rund um die Uhr. Aber im Visier sind die Falschen. Ohne jeden Anfangsverdacht spionieren Ermittler linke Aktivisten aus. Erst durch einen Zufall kommen sie den wahren Tätern auf die Spur. Anhand von Polizeiakten, Geheimdienstanalysen, Gesprächen mit Zeugen und Recherchen beim Prozess gegen die Linksradikalen rekonstruiert Frank Brunner das Duell zwischen dem Staat und seinen „Feinden“.

Frank Brunner ist Diplom-Politiker und Journalist. Er arbeitete für verschiedene Berliner Tageszeitungen und Spiegel-Online. 2014

## „TUDU“-Sommeratelier

### Frühbucherrabatt bis 15. Juni

Langeweile in den Sommerferien? Ab ins „TUDU“-Sommeratelier, dort hat die Volkshochschule Unteres Remstal in Zusammenarbeit mit der Musikschule und der Kunstschule Unteres Remstal ein abwechslungsreiches Programm entwickelt. Die Kurse sind von 20. Juli bis 3. August vorgesehen, meist abends oder am Wochenende.

Die Teilnehmer werden dazu „angestiftet“, aus dem Alltag auszusteigen und etwas (für sich) selbst zu tun. Das kreative Spektrum reicht dabei von der Gestaltung von Skulpturen, Bildern, Fotografien und Texten über Musik bis zu Tanz. Herausragende Künstler geben wertvolle Impulse und vermitteln fundierte Kenntnisse. Schnell sein lohnt sich: bis zum 15. Juni wird beim Anmelden ein Frühbucherrabatt von zehn Prozent gewährt.

Das Programm stößt auf große Resonanz und wird dieses Jahr zum achten Mal veranstaltet. Außer Dauerbrennern wie der Foto- und Schreibwerkstatt oder auch dem Gospelworkshop mit der Stuttgarter Sängerin Barbara Bürkle gibt es auch Neues: „Gitarre, Gesang und Songwriting“ mit dem Musikschulpädagogen Ruben Fritz oder „SAZ“ – spielen auf der türkischen Laute. Die Bildhauerin Sibylle Nestrasi bietet eine „Aktstudie in Betonguss“ an, bei der ein weiblicher Torso modelliert und dann in Beton umgesetzt wird. Und wer schon immer einmal Ballett tanzen wollte, kann dies bei Joanna Douaoui probieren.

Informationen zum „TUDU“-Sommeratelier sind in der Broschüre zusammengestellt, die in den Rathäusern, Büchereien, Arztpraxen, bei Sparkassen und in den vhs-Geschäftsstellen in Waiblingen, Fellbach, Weinstadt, Kernen und Korb ausliegt. [www.vhs-unteres-remstal.de](http://www.vhs-unteres-remstal.de), [info@vhs-unteres-remstal.de](mailto:info@vhs-unteres-remstal.de), ☎ 95880-0.



11. Mai, um 21 Uhr mit DJ Andy, einem, der sich auskennt. Aus erster Hand. In gemütlicher Bar-Atmosphäre. Eintritt: 5 Euro.

## Isla de la Salsa

Isla de la Salsa – die kubanische Salsaparty im Fritz, ist am Samstag, 12. Mai, um 21 Uhr mit DJ Leo, dem DJ, wenn es um kubanische Rhythmen geht. Coole Drinks, heiße Musik und glühende Beine – Isla de la Salsa. Eintritt und Mindestverzehr je 4 €.

## Musikalischer Donnerstag



Der iranisch-österreichische Singer/Songwriter Omid Gollmer nimmt den Zuhörer sanft an der Hand, entführt ihn mit schwebenden, offenen Harmonien in melancholische Sphären am Donnerstag, 17. Mai, um 19.30 Uhr. Die zu meist englischen, bisweilen auch deutschen und persischen Texte sind Verdichtungen wesentlicher Lebensessenzen. Begleitet und untermalt werden die Songs vom Stuttgarter Fingerstyle-Gitarristen Marcel Cestari, der es auf virtuose Art und Weise versteht, seiner Gitarre ungewöhnliche Klänge zu entlocken: melodiose Tapping-Einsätze und kantig-perkussive Gitarrenbeats verleihen den sanft-schwebenden Songs zusätzlich Farbe und Tiefgrund.

So entsteht eine spannungsgeladene, facettenreiche Melange zweier Welten – filigran und fetzig zugleich. Eintritt: frei. Spenden: sehr gerne.

## Haus der Stadtgeschichte

### Geschichtliches ergründen



Das „Haus der Stadtgeschichte“ stellt die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute dar. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte. Der Prospekt „Stadt GESCHICHTE Waiblingen“ präsentiert das Haus auf 32 Seiten. Die unten aufgeführten Themen des Hauses sind darin beschrieben und durch die ausgewählten Bilder besonders gut nachvollziehbar. Auch Informationen zu Öffnungszeiten, Führungen und dem Begleitprogramm sind im kostenlosen Heft aufgeführt.

- Im Erdgeschoss vermittelt ein multimedial animiertes Stadtmodell die Stadtgeschichte in einem Wechselspiel aus Ton, Bildern und Bewegung. Themen in den weiteren Räumen: „Erbauen und Entwickeln“ sowie „Handel und Handwerk“.
- Im ersten Obergeschoss dreht sich alles um „Herrschen und Verwalten“, „Formen und Brennen – Stadt des guten Tons“, „Maschine und Massenprodukt“ sowie „Stundengebet und Minutentakt“.
- Im zweiten Obergeschoss sind die Themen „Erholen und Ertüchtigen“, „Erzählen und Erinnern“, „Umbrüche und Aufbrüche“ sowie „Herstellen und Vermarkten – Waiblingen weltweit“ präsent.
- Nicht nur die Exponate, auch das Gebäude selbst, das den Stadtbrand im 30-jährigen Krieg überstanden hat, begeistert die Besucher generationenübergreifend.

## „Das Fotoatelier Kienzle“

Die Sonderausstellung „Das Fotoatelier Kienzle“ ist bis 3. Juni zu sehen. Ein Jahrhundert Fotografie in Waiblingen: im Vordergrund der neuen Sonderausstellung stehen nicht nur die historischen Fotos, die im Fotohaus Kienzle über die Jahrzehnte entstanden sind, sondern auch ihre Produktion. Wie kamen die Bilder auf die Glasplatte? Wie wurden Negative entwickelt? Und wie gelang die Aufnahme im Atelier? Eine digitale Sofortbildkamera sorgt heute statt der früheren Fotoautomaten dafür, dass Fotos direkt verfügbar sind und mit nach Hause genommen werden können.

Zum Internationalen Museumstag am Sonntag, 13. Mai 2018, begleitet der Kienzle-Nachfahre, Enkel Harald Sauter, die Besucher durch die Sonderausstellung und zwar um 14 Uhr und um 16 Uhr.

## Schlaglichter – der besondere Blick auf die Geschichte der Stadt

Das Museum bietet kurzweilige Vorträge, Rückblicke auch Führungen, Filme und Diskussionen in der Reihe „Schlaglichter“ und zwar im historischen Ambiente des „Großen Hauses an der Rems“, das einst den Stadtbrand von 1634 überstanden hatte. Auch in der Bohlenstube dürfen die Gäste Platz nehmen und sich auf anregende Unterhaltung freuen. Besonderheiten und Ereignisse bilden das „Gedächtnis der Stadt“, entsprechend wurden zahlreiche lokale Quellen verwendet.

In dieser Reihe gibt es am Donnerstag, 7. Juni, um 19.30 Uhr „Musik und Geschichte in der Bohlenstube – Les Larmes de Vin“ et „L' Eau de Vie“, Weine aus Frankreich und Wasser des Lebens“, ein Angebot in Kooperation mit der Musikschule Unteres Remstal. Die Gäste hören und erleben Texte und Musik zum Thema Wasser, dabei sind Werke von Bach, Gluck und Schubert. Es musiziert das Ensemble „donne fugate“. Sommelier Oliver Kost bittet dabei zur Weinprobe. Gebühr: 20 €. Anmeldung unter ☎ 5001-1717.

## Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Info-☎ 07151 5001-1718, -1715; E-Mail: [haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de](mailto:haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de). Geöffnet: üblicherweise dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

## Führungen und Preise

**Öffentliche Führungen durch das Haus:** jeden Sonntag um 14 Uhr (maximal 15 Personen); Gebühr: 2 Euro für Erwachsene – für Kinder, Schüler, Studenten, keine Gebühr. Anmeldung nicht erforderlich.

**Individuelle Führungen und Workshops** des museumspädagogischen Angebots für Schulen, Kindergärten und Gruppen sowie für Kindergeburtstage können vereinbart werden. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter ☎ 07151 5001-1701, Fax-1699, E-Mail: [kunstvermittlung@waiblingen.de](mailto:kunstvermittlung@waiblingen.de).

**Preise für individuelle Führungen:** Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, maximal 15 Personen, 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 15 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten keine Gebühr. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 15 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.

## Impressum „Staufer-Kurier“

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

**Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, ☎ 07151 5001-1250, E-Mail [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de). **Stellvertretung:** Karin Redmann, ☎ 5001-1252, E-Mail [karin.redmann@waiblingen.de](mailto:karin.redmann@waiblingen.de).

**Redaktion allgemein:** öffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de. Fax 07151 5001-1299.

**Redaktionsschluss:** dienstags um 12 Uhr. An Feiertagen werden Änderungen rechtzeitig mitgeteilt. **„Staufer-Kurier“ im Internet:** [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), direkt auf der Homepage. [www.staufer-kurier.de](http://www.staufer-kurier.de) und [www.stauferkurier.de](http://www.stauferkurier.de) und [www.stauferkurier.de](http://www.stauferkurier.de) (sowie [www.stauferkurier.de](http://www.stauferkurier.de) und [www.stauferkurier.de](http://www.stauferkurier.de)).

**Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

## Galerie Stihl Waiblingen

### Sommerschau im Zeichen der Mode

Die Galerie Stihl Waiblingen ist derzeit für die Vorbereitung der neuen Ausstellung geschlossen: die Sommerschau wird ganz im Zeichen der Mode stehen: „Dior, Lacroix, Gaultier – Haute Couture auf Papier“ ist ihr Titel. Gezeigt werden die Exponate von 19. Mai bis 12. August. Die Besucher können in die faszinierende Welt der Modeillustration eintauchen, denn Zeichnungen, Druckgrafiken und Kreationen der großen Modeschöpfer von 1900 bis zur heutigen Zeit werden zu sehen sein. Die Blütezeit der Modeillustration liegt in den 1920er- und 1930er-Jahre, in einer Ära, in der die von Hand gefertigten Entwürfe in Magazinen wie der „Vogue“ oder „Harper's Bazar“ zu sehen waren. Anfang des 20. Jahrhunderts beauftragte der französische Modeschöpfer Paul Poiret Künstler in die faszinierende Welt der Modeillustration eintauchen, denn Zeichnungen, Druckgrafiken und Kreationen der großen Modeschöpfer von 1900 bis zur heutigen Zeit werden zu sehen sein.

### Verspieltes und Luxuswaren

Dabei steht nicht die möglichst detaillierte Dokumentation der Kleidung im Mittelpunkt, sondern deren Interpretation durch den Künstler. Ziel ist es, das Wesen des jeweiligen Entwurfs zu erfassen und ihn stimmig im Bild zu inszenieren. Zum Tragen kommt dabei auch die individuelle Handschrift des Illustrators, der die Darstellung der Mode durch Stil, Technik und seine eigene Auffassung des Entwurfs prägt. Das Spektrum reicht von pointiert verknüpften Skizzen über Experimentell-Verspieltes bis hin zur opulenten Inszenierung als Luxusware. Von der Mitte des vorigen Jahrhunderts an galt René Gruau als eine zentrale Figur der Modeillustration. In idealer Weise fingen seine pointiert-reduzierten Grafiken den Chic Diors ein.

Seit den 1960ern wurden gezeichnete Illustrationen mehr und mehr durch die Modefotografie verdrängt, nur um in den vergangenen Jahren mit Künstlern wie François Berthoud und Mats Gustafson eine Renaissance zu erleben. Die Ausstellung vereint die wichtigsten Positionen innerhalb der Modeillustration. Darüber hinaus sind ausgewählte originale Kleidungsstücke namhafter Designer zu sehen.

### Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info: ☎ 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de. Das Haus hat folgende Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr.

## PUPPENTHEATER

„Theater unterm Regenbogen“ – Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Information: ☎ 905539 und im Internet.  
Für Kinder von drei Jahren an, Vorstellungsbeginn um 16 Uhr: „Von der Prinzessin, dem Bäckerjungen und dem Fuchs“ am Samstag, 12. Mai, – „Brezel, Brezel“ am Sonntag, 13. Mai; „Backe, backe Kuchen“ am Freitag, 18. Mai; „Der Bibabutzemann“ am Samstag, 19. Mai. – Eintritt: Kinder 7 €, Erwachsene 8,50 €, für Familien und Kleingruppen 28 €. Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

## In eigener Sache

### Redaktionsschluss viermal früher

Der Monat Mai bringt vier vorgezogene Redaktionsschlüsse des Amtsblatts der Stadt Waiblingen mit sich.

- Die Ausgabe Nr. 20 erscheint regulär am Donnerstag, 17. Mai – wegen einer Personalveranstaltung der Stadtverwaltung wird der Redaktionsschluss jedoch bereits am Montag, 14. Mai, sein.
- Der Pfingstmontag verkürzt zudem die Kalenderwoche 21: die Ausgabe erscheint wiederum regulär am Donnerstag, 24. Mai; der Redaktionsschluss ist allerdings vorverlegt auf Freitag, 18. Mai, 20 Uhr.
- Auch in der Kalenderwoche 22 gibt es eine Änderung: wegen des Feiertags „Fronleichnam“ wird der „Staufer-Kurier“ am Mittwoch, 30. Mai, erscheinen, Redaktionsschluss ist schon am Montag, 28. Mai, wiederum um 12 Uhr.

Später eingehende Mitteilungen können aus technischen Gründen leider nicht mehr berücksichtigt werden. Ihre Nachrichten schicken Sie an die Stadtverwaltung Waiblingen Abteilung Öffentlichkeitsarbeit E-Mail: birgit.david@waiblingen.de Kurze Straße 33 71332 Waiblingen ☎ 5001-1250, Fax -1299



Das italienische Vokalquartett „Assurd“ begleitet Gauthiers Dance Company bei dem Stück „Cantata“ mit traditioneller süditalienischer Livemusik.



Am Donnerstag, 17., und Freitag, 18. Mai, jeweils um 20 Uhr ist Eric Gauthier mit seiner Dance Company und befreundeten Ballettensembles zu Gast im Bürgerzentrum.

## Eric Gauthier und Company wieder im Bürgerzentrum

### Auf diese Gala kann man sich freuen!

Eric Gauthier ist am Donnerstag, 17., und am Freitag, 18. Mai 2018, jeweils um 20 Uhr mit seiner Dance Company und befreundeten Ballettensembles sowie dem italienischen Vokalquartett „Assurd“ wieder einmal zu Gast im Bürgerzentrum in Waiblingen.



Eric Gauthier, Tänzer, Choreograf und Entertainer, lädt nach den großen Erfolgen seiner Galaabende in den vergangenen Spielzeiten erneut befreundete Tanzcompanien ins Bürgerzentrum ein und präsentiert mit seinem Ensemble „Gauthier Dance//Dance Company Theaterhaus Stuttgart“ und seinen Gästen exklusiv in Waiblingen einen mitreißenden Querschnitt durch den modernen Balletttanz.

Gastensemble wird das „Ballett Theater Pforzheim“ sein mit Auszügen aus drei Choreografien von Adrian Ursulet, Guido Markowitz und Damian Gmür: „After Game“, „Schwimm, wenn du kannst“ und „Der Kuss“. Zudem ist das Ulmer Ballett zu Gast mit Auszügen aus „Acqua“, choreografiert von Ballettdirektor Roberto Scafati: „Das dem Betrachter nur scheinbar vertraute Element birgt zahlreiche Geheimnisse.“

Eric Gauthiers eigenes Ensemble „Gauthier Dance//Dance Company Theaterhaus Stuttgart“ zeigt nach der Pause das 40-minütige furiose „Cantata“ von Mauro Bigonzetti mit traditioneller süditalienischer Original- und Livemusik des Vokalquartetts „Assurd“. Kartenpreise Ballettgala regulär: 36,-/33,-/30,-/27,- €; ermäßigt: 31,-/28,-/25,-/22,- €.

Karten für die Gala sind im Vorverkauf an den üblichen Stellen, zum Beispiel in der Tourist-Information Waiblingen (i-Punkt), Scheuernergasse 4, ☎ 07151 5001-8321, und im Internet

unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de sowie an der Abendkasse. Veranstalter: Stadt Waiblingen.

### Konzert mit Eric Gauthier & Band

Konzert mit Eric Gauthier & Band im Kulturhaus Schwanen. Dass Eric Gauthier auch ein charismatischer Musiker ist, der mit seiner herausragenden Band, beeinflusst durch großen britischen Gitarrenpop, in den zurückliegenden Jahren diverse Preise bekam, stellt er auch in dieser Saison wieder im „Schwanen“ unter Beweis.

Wer den Sympathieträger Eric Gauthier von seiner direkten Seite erleben will, darf sich dieses Konzertereignis in angenehmer Clubatmosphäre nicht entgehen lassen: am Samstag, 9. Juni, um 20 Uhr im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4.

Karten für das Konzert sind über www.kulturhaus-schwanen.de zu bekommen.

## Musikalischer Höhepunkt am 16. September: Karten im Vorverkauf schon zu haben

### Virtuoser Klavierabend mit ungarischem Star

Konzertfreunde erwartet am Sonntag, 16. September 2018, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen ein musikalischer Höhepunkt: der Star János Balázs aus Ungarn lädt zu einem virtuoseren Klavierabend ein. Karten sind im Vorverkauf schon zu haben.



In seinem faszinierenden Klavierspiel verstrahlt er eine Lebhaftigkeit mit einer markanten technischen Virtuosität. Sein tief musikalisches Verständnis für Musik und seine Ars poetica – dass die Musik ausschließlich aus ehrlichen und tiefen Gefühlen entstehen kann – begeistern jedes Mal das Publikum. Ein facettenreiches Repertoire mit Werken von Chopin, Liszt, Rachmaninoff und Transkriptionen von Georges Cziffra steht auf dem Programm.

János Balázs erhielt mit acht Jahren seinen ersten Klavierunterricht und ein Jahr später gewann er den Nationalen Klavierwettbewerb in Nyíregyháza. 2002 wurde er an der Franz Liszt Musikakademie in Budapest für besonders talentierte Kinder aufgenommen. Seine Karriere begann jedoch im Alter von 16 Jahren, als er den ersten Preis des Internationalen Liszt-Wettbewerbs in Pécs (Ungarn) gewann. In den folgenden Jahren überzeugte er bei zahlreichen weiteren internationalen Wettbewerben, 2013/2014 wurde er als „Rising Star“ von der European Concert Hall Organisation ausge-

zeichnet. Er durfte schon in seinen jungen Jahren auf den bedeutendsten Musikbühnen der Welt (u.a. im Konzerthaus Wien, Barbican



János Balázs. Foto: privat

Centre London, Cité de la Musique Paris) sein Talent beweisen.

Balázs ist regelmäßig auf Tournee in den USA, u. a. in New York, Washington (DC), Chicago, Los Angeles, Albany (NY) und Aspen, wo er im August 2011 den ersten Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb und anschließend den dritten Preis beim größten Klavierwettbewerb, dem Liszt-Wettbewerb in Ungarn gewonnen hat. Im selben Jahr erhielt er den „Junior Prima Primissima Preis“, 2015 dann die höchste Auszeichnung in Ungarn, den Franz Liszt Preis. 2016 gründete er in Ungarn das „Cziffra György Festival“, in Erinnerung an den ungarisch-französischen Pianisten (1921-1994), der mit seinem Können auf viele junge Pianisten einen bleibenden Eindruck ausgeübt hat, so auch auf János Balázs. Cziffra ist u. a. für seine hervorragenden Aufnahmen der Werke Franz Liszt berühmt. Balázs konzertierte u. a. mit dem Symphonieorchester Radio Ungarn, dem Philharmonischen Orchester Nagoya und den Brüsseler Philharmonikern. Seine Konzertreisen führten ihn u. nach Wien, Paris, Rom, Mailand, London, Berlin und Helsinki. Er gastierte in China und in Südkorea. Karten zum Einheitspreis mit Platzwahl: 24 €/ermäßigt 19 €.

Karten sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen, z. B. in der Tourist-Information Waiblingen (i-Punkt), Scheuernergasse 4, ☎ 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de sowie an der Abendkasse. Veranstalter: Stadt Waiblingen.

## Internationaler Museumstag

### Zwei Sonderführungen



Die aktuelle Sonderausstellung im Haus der Stadtgeschichte in der Weingärtner Vorstadt 20 – „Das Fotoatelier Kienzle“ – stellt historische Fotos und vor allem ihre Entstehung zwischen Licht und Schatten in den Mittelpunkt. Vor mehr als 100 Jahren gründete der Fotografenmeister Wilhelm Kienzle das gleichnamige Fotohaus in der Blumenstraße. Zum Internationalen Museumstag am Sonntag, 13. Mai 2018, begleitet sein Enkel Harald Sauter, der inzwischen das Fotogeschäft, ergänzt um digitale Technik, in der dritten Generation weiterführt, die Besucherinnen und Besucher durch die Sonderausstellung. Aufgewachsen zwischen Kameras und Blitzgeräten gibt er einen ganz persönlichen Einblick in das traditionsreiche Atelier und erzählt, was hinter den Kulissen bzw. der Kameralinse geschah. Wie gelang die Porträtaufnahme, wie entstanden die analogen Fotos im hauseigenen Labor? Welche Geschichten verraten die in der Ausstellung präsentierten Kameramodelle? – Los geht's jeweils um 14 und um 16 Uhr.

## Apothekergarten

### Kein Verweilen möglich



Im Apothekergarten direkt ist derzeit kein Verweilen möglich. Der Grund: direkt angrenzend an den lauschigen Ort unterhalb der Nikolauskirche sind Bauarbeiten am früheren „Karzer“ im Gang; sie dauern voraussichtlich bis Mitte Juni 2018. Nächste Führung: am Samstag, 15. September.

## AUSSTELLUNGEN, GALERIEN

Galerie Stihl Waiblingen – Weingärtner Vorstadt 12. Das Haus ist derzeit für die Vorbereitung der neuen Ausstellung geschlossen. „Dior, Lacroix, Gaultier – Haute Couture auf Papier“ wird von 19. Mai bis 12. August zu sehen sein. Es gelten dann folgende Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr.

Haus der Stadtgeschichte – Weingärtner Vorstadt 20. Dauerausstellung zur Entstehungsgeschichte Waiblingens mit multimedialem Stadtmodell. Sonderausstellung: „Das Fotohaus Kienzle“. Ein Jahrhundert Fotografie in Waiblingen steht im Vordergrund, gezeigt werden nicht nur die historischen Fotos, die im Fotohaus Kienzle über die Jahrzehnte entstanden sind, sondern auch deren Produktion. Öffnungszeiten bis 3. Juni: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr.

Kunstschule Unteres Remstal – Weingärtner Vorstadt 14. Das „Buddhistische Mandala“, das im Foyer der Bücherei durch tibetische Mönche erschaffen worden ist, ein Kunstwerk aus gefärbtem Sand, ist bis Montag, 14. Mai, zu den Öffnungszeiten/Bürozeiten zu sehen: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr; darüber hinaus während Kursangeboten.

Kulturhaus Schwanen – Winnender Straße 4. „NON-KONFORM“, Aquarelle von Wolfgang Eichenbrenner. Öffnungszeiten bis 17. Mai: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, Samstag von 17 Uhr bis 22 Uhr. An Tagen mit Veranstaltungen auch länger. Sonn- und feiertags geschlossen.

Hochwachturm – Der Turm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Eine Besichtigung ist auch an anderen Tagen zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information möglich (montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr). – Der Schlüssel kann gegen ein Pfand in der Tourist-Information, ☎ 07151 5001-8321, -8322, Scheuernergasse 4, abgeholt werden. – Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ von Gerhard von der Grinten können zu diesen Zeiten besichtigt werden. Ebenso die Ausstellung zum „Staufer-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde.

## Stadtbücherei und Ortsbüchereien

### Bücher in Hülle und Fülle



In der Reihe „Öhren auf, wir lesen vor!“ lauschen die Kinder dem Thema „Mama Müh räumt auf“: am Mittwoch, 9. Mai, um 15 Uhr in Neustadt und am Dienstag, 15. Mai 2018, um 15 Uhr im Marktdreieck.

### Stöbern beim „BuchMarktPlatz“

Beim Bücherflohmarkt aus Anlass des „BuchMarktPlatzes“ kommen Bücherfreunde am Sonntag, 13. Mai, von 11 Uhr bis 17 Uhr auf ihre Kosten. Romane, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher stehen zur Auswahl, aber auch in einem reichhaltigen Angebot von CD, CD-ROM, Spielen sowie Zeitschriften kann gestöbert und zum kleinen Preis eingekauft werden. Beratung und Ausleihe sind an diesem Tag nicht möglich. Das Angebot bleibt bis 31. Mai bestehen.

### Die Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck): dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. Geschlossen am Mittwoch, 16. Mai (wegen Betriebsausflugs), jedoch auch in den Pfingstferien, von 22. Mai bis 2. Juni, geöffnet (außer Feiertage).

### Ortsbüchereien:

- Geschlossen von 22. Mai bis 2. Juni.
- **Beinstein** – Rathausstraße 29; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Bittenfeld** – Schulstraße 3 (im Rathaus); dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach** – Hauptstraße 64; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- **Hohenacker** – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus); mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; geschlossen am 16. Mai (wegen Betriebsausflugs).
- **Neustadt** – Im Unterdorf 14; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; geschlossen am 16. Mai (wegen Betriebsausflugs).

Internet: www.stadtbuecherei.waiblingen.de.

**20. WAIBLINGER BUCHMARKTPLATZ**  
So., 13. Mai 2018, 11 - 17 Uhr  
Historische Altstadt  
Büchermarkt • Buchhandwerk • Buchkunst  
Ein Fest für Leser und Sammler

## Schauen, stöbern – und auch kaufen

Der Waiblinger BuchMarktPlatz feiert runden Geburtstag: am Sonntag, 13. Mai 2018, von 11 bis 17 Uhr wird sich die idyllische Altstadt zum 20. Mal in eine große, bunte Buchhandlung verwandeln. Rund 60 Antiquariate und Privatanbieter sind mit dabei.

Romane, Sachbücher, Enzyklopädien, Zeitschriften, Comics oder Grafiken und Postkarten – bei der 20. Auflage des BuchMarktPlatzes in Folge kommen alle auf ihre Kosten, vom Sammler bis zur Leserratte. Auf dem Marktplatz, in der Langen Straße und rund ums Marktdreieck kann an den zahlreichen Ständen gemächlich in Neuheiten, Liehaberstücken und bibliophilen Raritäten gestöbert und gekauft werden.

In Kooperation mit dem Archiv der Stadt Waiblingen bietet der Heimatverein Waiblingen verschiedene Veröffentlichungen zu heimat- und stadtgeschichtlichen Themen an. Außerdem hat die Stadtbücherei im Marktdreieck erneut einen Büchertisch mit besonderen Schnäppchen vorbereitet und auch der Buchantiquar Ralf Neubohn („Der Nöck“) in der Zwerchgasse ist beim BuchMarktPlatz dabei. Seit November vergangenen Jahres hat die Altstadt Bücherzuwachs bekommen: die Buchhandlung „Tauben“ am Marktplatz bietet hochwertige Buchgeschenke, literarische Perlen und hübsche Kleinigkeiten. Für ihren ersten BuchMarktPlatz haben sich die „Tauben“ ein Roman-Rätsel ausgedacht, bei dem es Buchgut-scheine im Wert von 200 Euro zu gewinnen gibt. Außerdem werden Eintrittskarten für einen Genussabend mit Merle Zink ausgelobt. Zum Muttertag werden auf individuellen Wunsch literarisch-kalligrafische Muttertags-Tütchen gefertigt.

Auch für die kleinen Lesefans ist auf dem BuchMarktPlatz einiges geboten: außer dem großen Bücherangebot für Kinder bereiten die Ministranten von St. Antonius in der Marktpassage bei der Treppe ein Kreativprogramm vor: mit einer Farbschleuder werden bunte Bilder geschaffen. Die Einnahmen fließen in die Kasse für die Ministranten-Wallfahrt nach Rom, die nur alle vier Jahre stattfindet. Für das leibliche Wohl sorgen die Cafés und Restaurants sowie eine Metzgerei in der Innenstadt. Am Marktdreieck, Nähe Eingang Stadtbücherei, wird der TSNF – Tierschutzsozial- und Notfallfonds die Besucher mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen verwöhnen und sie über die Arbeit des Vereins informieren, der sich um Tiere kümmert, wenn Herrchen oder Frauchen unverschuldet in Not geraten sind.

## Kommunales Kino

### Es geht um die beste aller Welten



Das Kommunale Kino im „Traumpalast“ in der Bahnhofstraße 50-52 zeigt am Mittwoch, 16. Mai 2018, um 20 Uhr den Film „Die beste aller Welten“: die wahre Geschichte einer drogenabhängigen Mutter, die abenteuerliche Welt ihres Kindes und ihrer Liebe zueinander. Adrian erlebt eine Kindheit im außergewöhnlichen Milieu einer Drogenszene am Rand einer österreichischen Stadt und mit einer Mutter zwischen Fürsorglichkeit und Drogenrausch. Wenn er groß ist, möchte er Abenteurer werden. Trotz allem ist es für ihn eine behütete Kindheit, die beste aller Welten, bis sich die Außenwelt nicht mehr länger aussperren lässt. Helga weiß, sie muss clean werden, um ihren Sohn nicht zu verlieren. Regisseur Adrian Goiginger erzählt in dem Debütfilm seine eigene Geschichte und schafft damit eine Hommage an seine Mutter, eine starke Frau, trotz aller widrigen Umstände.

Drama Deutschland 2017. Regie: Adrian Goiginger, Laufzeit: 98 Minuten, FSK von zwölf Jahren an, Prädikat: besonders wertvoll. „Compas-Perspective Award“ Berlinale 2017 und weitere acht Auszeichnungen sowie zwölf Nominierungen.

Eintritt: 5 €. Reservierung: ☎ 0711 55090770. Information im Internet unter www.koki-waiblingen.de.



## In-Kraft-Treten des Bebauungsplans und der Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Zwischen Schurwaldstraße und Neuer Rommelshäuser Straße – Zentrenkonzept“

Der Gemeinderat hat am 3. Mai 2018 aufgrund von § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 3.11.2017 (BGBl. I 2017, S. 3634) mit Änderungen, in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.7.2000 (GBl. 2000 S. 581) mit Änderungen den Bebauungsplan und die Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Zwischen Schurwaldstraße und Neuer Rommelshäuser Straße – Zentrenkonzept“, Planbereich 03.01, 03.08, Gemarkung Waiblingen, als Satzung beschlossen.

Fachbereiches Stadtplanung vom 19. Januar 2018. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in dem abgedruckten Lageplan schwarz gestrichelt dargestellt.

Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan und die Satzung über Örtliche Bauvorschriften in Kraft.

Der Bebauungsplan, die Satzung über Örtliche Bauvorschriften und die Begründung werden zu jedermanns kostenloser Einsicht während der Öffnungszeiten beim IC Bauen im Marktdreieck, Kurze Straße 24, 2. OG (Mo, Di 8.30-12.00 Uhr, Do 14.30-18.30 Uhr), und beim

Fachbereich Stadtplanung, Abteilung Planung und Sanierung im Marktdreieck, Kurze Straße 24, 4. OG (Mo, Di, Mi, Fr 8.30-12.00 Uhr, Do 14.30-18.30 Uhr), bereit gehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen kostenlos Auskunft gegeben.

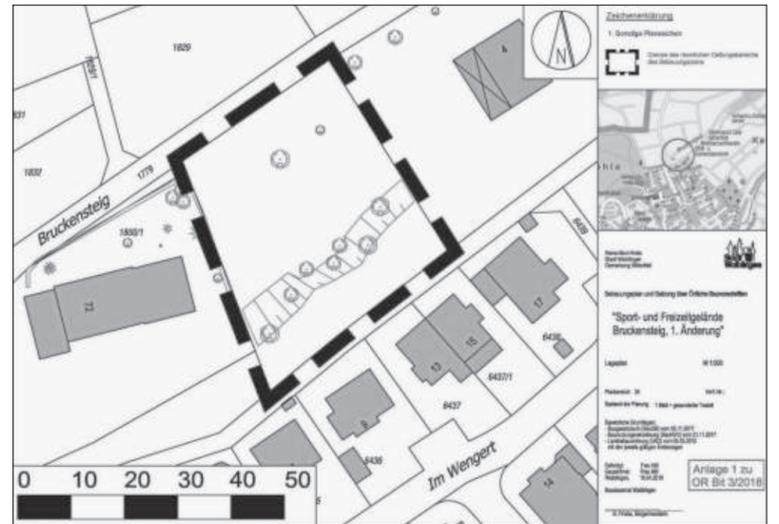
Der in Kraft getretene Bebauungsplan mit seiner Begründung wird ergänzend auch in das Internet (<http://geoportal.waiblingen.de>) eingestellt.

Unbeachtlich werden gemäß § 215 Satz 1 BauGB eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Waiblingen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. § 215 Satz 1 BauGB gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Soweit der Bebauungsplan unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder von solchen aufgrund der GemO zustande gekommen ist, gilt er ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen (§ 4 Abs. 4 Satz 1 GemO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 GemO), der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Waiblingen unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO). Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche bei Eingriffen dieses Bebauungsplanes und der Satzung über örtliche Bauvorschriften in eine bisher zulässige Nutzung und das Erlöschen solcher Ansprüche wird hingewiesen: Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Waiblingen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Absatz 3 Satz 1 Baugesetzbuch bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Waiblingen, 4. Mai 2018  
Fachbereich Stadtplanung



## Bebauungsplan und Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Sport- und Freizeitgelände Bruckensteig, 1. Änderung“

### 1. Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Waiblingen hat in seiner Sitzung am 3. Mai 2018 den Aufstellungsbeschluss und den Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung für den Bebauungsplan und die Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Sport- und Freizeitgelände Bruckensteig, 1. Änderung“, Planbereich 24, Gemarkung Bittenfeld, gefasst. Grundlage dafür ist der Lageplan des Fachbereiches Stadtplanung der Stadt Waiblingen vom 16. April 2018.

Der künftige Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften ist nach dem derzeitigen Stand der Planung in dem abgedruckten Lageplan dargestellt. Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs sind schwarz gestrichelt dargestellt. Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

### „Kehrtelefon“

### Die Nummer: 5001-9090



Wilder Müll oder Vandalismus können über das Kehrtelefon direkt dem Betriebs-hof der Stadt Waiblingen gemeldet werden. Die Telefonnummer:

☎ 5001-9090.

Verschmutzungen auf Straßen, Wegen, rund um Papierkörbe, an Container-Stellplätzen sowie Graffiti-Schmierereien oder gar Vandalismus können weiter gegeben werden.

### 2. Einladung zur Öffentlichkeitsbeteiligung

Der vorstehend aufgeführte Abgrenzungsplan, eine Kurzbegründung und ein artenschutzrechtlicher Fachbeitrag liegen vom 18. Mai bis zum 8. Juni 2018 – je einschließlich – beim IC Bauen im Marktdreieck, Kurze Straße 24, 2. OG, Foyer, während der Öffnungszeiten (Mo -Mi, Fr 8.30-14.00 Uhr, Do 14.30-18.30 Uhr) und im Rathaus Bittenfeld während der Öffnungszeiten (Mo, Di, Fr 8.30-12.30 Uhr, Do 14.30-18.30 Uhr) zur öffentlichen Einsichtnahme und zur Information aus.

Die Unterlagen können außerdem im Internet eingesehen werden unter [www.waiblingen.de/de/Das-Rathaus/Bürgerservice/Bürgerservice-A-Z](http://www.waiblingen.de/de/Das-Rathaus/Bürgerservice/Bürgerservice-A-Z) bei „B“ – „Bebauungsplan – Aktuelle Bauleitplanung“.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen vorgebracht werden. Für ausführlichere Informationen steht Frau Müller unter ☎ 07151 5001-3121 zur Verfügung.

Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden am 17. Mai 2018 von 18 Uhr im Rathaus Bittenfeld öffentlich dargelegt. Dabei wird allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Waiblingen, 4. Mai 2018  
Fachbereich Stadtplanung

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Bildung und Erziehung, Abteilung Schulen, von Juni 2018 an eine unbefristete Stelle in Teilzeit (50 Prozent) als

## pädagogische Fachkraft

für die schulische Ganztagsbetreuung an der Rinnenacker-Grundschule zu besetzen.

Das Aufgabengebiet beinhaltet insbesondere die Durchführung eines abwechslungsreichen Freizeitangebotes sowie die Hausaufgabenbetreuung.

Wir wünschen uns für diese vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit eine engagierte Persönlichkeit mit Kreativität sowie sozialpädagogischer und interkultureller Kompetenz.

Eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung (z. B. Erzieher/-in) wird vorausgesetzt.

Wir bieten Fort- und Weiterbildungen, Gesundheitskurse und fachliche Unterstützung durch eine pädagogische Fachstelle. Bei Inanspruchnahme des ÖPNV gewähren wir einen Fahrtkostenzuschuss.

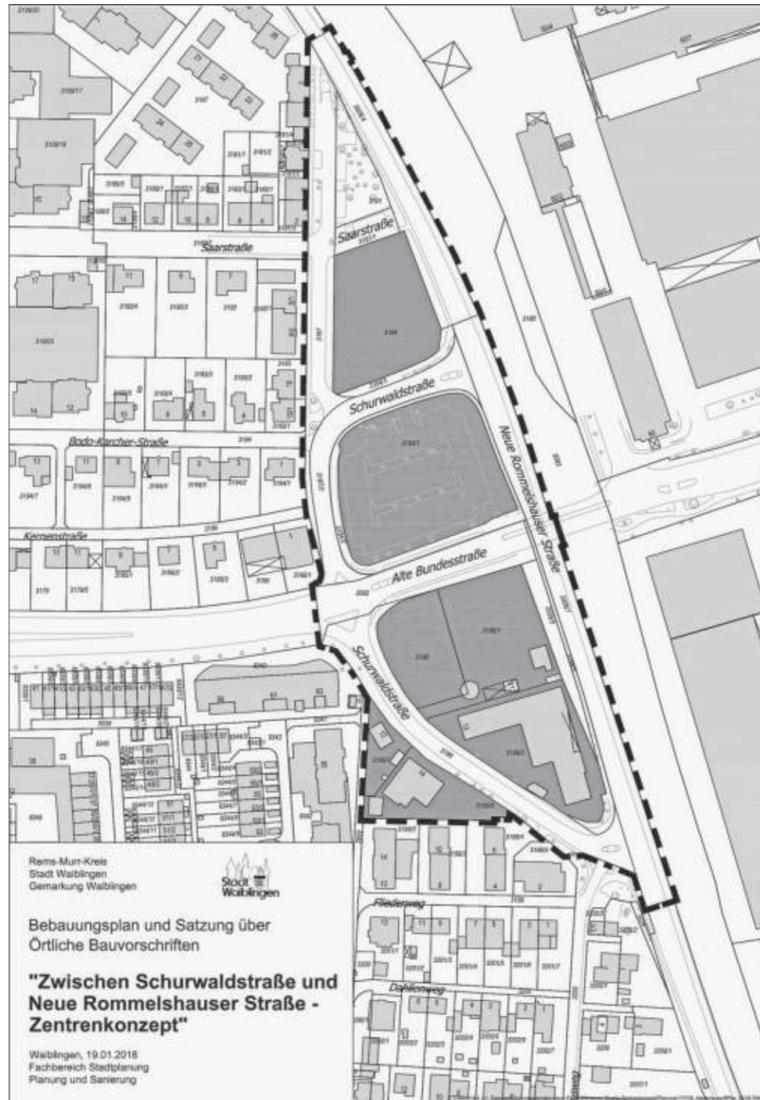
Die Bezahlung erfolgt bis zu Entgeltgruppe 5 Sa TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für Fragen stehen Ihnen gern Frau Schmalz (Abteilung Schulen) unter ☎ 07151 5001-2754 oder Frau Golombek (Abteilung Personal) unter ☎ 07151 5001-2141 zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 22. Mai 2018 vorzugsweise online unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.



## Aufforderung zur Grund- und Gewerbesteuerzahlung

Am 15. Mai 2018 werden zur Zahlung fällig:

- die zweite Grundsteuerrate für das Jahr 2018
- die zweite Gewerbesteuervorauszahlungsrates für das Jahr 2018

1. Dieser Zahlungstermin gilt nicht für diejenigen Grundsteuerzahler, die einen Antrag auf Jahreszahlung gestellt haben. Die Höhe der Grundsteuerzahlung ist aus dem an Sie zuletzt ergangenen Grundsteuerjahresbescheid ersichtlich. Bitte beachten Sie dabei, dass die Stadt Waiblingen Jahresbescheide nur erstellt, wenn eine Änderung erfolgt ist.

Hinweis für Grundsteuerpflichtige, die ihr Grundstück in 2017 verkauft haben: bitte beachten Sie, dass die Zahlungsverpflichtung gegenüber der Stadt so lange bestehen bleibt, bis vom Finanzamt von Amts wegen die Zurechnungsforschreibung durchgeführt ist und die Stadt daraufhin einen Abgangsbetrag erstellen kann. Dies geschieht erfahrungsgemäß erst im Laufe des folgenden Kalenderjahres. Die zuviel entrichtete Grundsteuer wird Ihnen ohne besonderen Antrag wieder zurücker-

2. Die Höhe der Gewerbesteuervorauszahlungsrates ergibt sich aus dem zuletzt ergangenen Abrechnungsbescheid oder einem nachfolgenden besonderen Vorauszahlungsbetrag.

Die Steuerpflichtigen werden an die rechtzeitige Entrichtung der Steuerzahlung erinnert. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei verspäteter Zahlung des Steuerbetrages die gesetzlichen Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) angesetzt und eingezogen werden müssen.

Dazu § 240 Abs. 1 AO: Wird eine Steuer nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v. H. des rückständigen auf 50 € nach unten abgerundeten Steuerbetrages zu entrichten. Gemäß § 240 Abs. 3 wird lediglich eine dreitägige Schonfrist eingeräumt.

Die dreitägige Schonfrist gilt nur bei Überweisung; maßgebend ist die Gutschrift auf dem Konto der Kasse. Dagegen muss bei Scheckzahlung der Scheck spätestens drei Tage vor dem Fälligkeitstermin bei der Stadt Waiblingen oder den Ortschaftsverwaltungen eingegangen sein.

Die rechtzeitige Bezahlung eines Steuerbetrages setzt voraus, dass der Zahlungseingang am Fälligkeitstag dem Konto der Kasse wertmäßig gutgeschrieben wurde. Die Kasse bittet, ihr – soweit noch nicht erfolgt – eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

Einzahlungen können auf folgende Konten der Kasse vorgenommen werden (bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen an):

- Kreissparkasse Waiblingen: IBAN: DE09 6025 0010 0000 2016 58
- Volksbank Stuttgart e. G.: IBAN: DE84 6009 0100 0403 0100 04

Waiblingen, 3. Mai 2018  
Fachbereich Finanzen

## Tauben dürfen nicht gefüttert werden

Das Füttern von Tauben ist verboten. Bei Verstößen ist laut Polizeiverordnung der Stadt Waiblingen mit einem Bußgeld zu rechnen. Durch Füttern wird nämlich die Brutfreudigkeit der Tiere stark gefördert. Da bis zu sechs Bruten jährlich keine Seltenheit sind, nimmt die Zahl der Tauben rasch erheblich zu. Diese unnatürlich großen Taubenschwärme verursachen außer Schmutz auch Lärm- und Geruchsbelästigungen. Dadurch können sich gesundheitliche Gefahren für Menschen ergeben. Hauseigentümern wird nahegelegt, durch geeignete Vorkehrungen den Nestbau an Gebäuden zu verhindern.

Waiblingen, im Mai 2018  
Abteilung Ordnungswesen

## Sitzungskalender der Stadt Waiblingen

Am Dienstag, 15. Mai 2018, finden im Ratssaal des Rathauses Waiblingen Sitzungen des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt und des Betriebsausschusses des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Waiblingen statt. Die öffentlichen Sitzungen beginnen um 17 Uhr.

### TAGESORDNUNGEN

#### Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtentwässerung

1. Kanalsanierung mit Schlauchrelining in Neustadt und Beinstein – Jahreszeitvertrag – Vergabeabschluss
2. Verschiedenes
3. Anfragen

#### Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt

1. Bürger-Fragestunde
2. Mauergang – Beleuchtungskonzept – Vorstellung der Planung – Planungsbeschluss
3. Altes Rathaus – Sanierungs- und Umbaumaßnahmen – Planungsbeschluss für die Leistungsphasen 1+2
4. Ergebnis der verkehrlichen Untersuchung auf verschiedenen Straßenzügen im Stadtgebiet – Antrag einer Fraktion – Lärmaktionsplan (LAP) Stufe 2 – Bestandsanalyse 2017
5. Friedhof Kernstadt – Sanierung Flachdach der Leichenhalle inkl. Lichtkuppeln – Bauabschluss
6. Remstal Gartenschau 2019 – Umgestaltung Umfeld Rundsporthalle – Vergabeabschluss
7. Rundsporthalle Waiblingen, Modernisierung und Instandsetzung – Erneute Vergabe von Verglasungs- und Sonnenschutzarbeiten – Los 1: Pfosten-Riegel-Fassade Steildach

8. Verschiedenes
9. Anfragen

Am Dienstag, 15. Mai 2018, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld eine Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt.

### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Gemeindehalle Bittenfeld: Brandschutz in der Dreifeldhalle – Baubeschluss
4. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Am Dienstag, 15. Mai 2018, findet um 19 Uhr im „Kleinen Kasten“, Kurze Straße 31, eine Sitzung des Integrationsrats statt.

### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10. April 2018
3. Begrüßung neuer kooptierter Mitglieder
4. Boccia-Turnier in Kooperation mit dem Kroatischen Kultur- und Sportverein „Zrinski“
5. Vorstellung des geplanten Projektes mit dem Tafelladen durch Elke Schütze
6. Verschiedenes

Am Mittwoch, 16. Mai 2018, findet um 18 Uhr im „Kleinen Kasten“, Kurze Straße 31, eine Sitzung des Arbeitskreises Waiblingen ENGAGIERT statt.

### TAGESORDNUNG

1. Bürgerinnen- und Bürger-Fragestunde
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 7. März 2018
3. Klausur
4. Fördergrundlagen bzw. -richtlinien
5. Ehrenamtskino
6. Haushalt
7. Engagementplakette (9. Dezember 2018)
8. Berichte aus den bürgerschaftlichen Gremien, der Freiwilligenagentur und der Bürgerstiftung
9. Bericht aus der Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT
10. Verschiedenes, Termine

## Einwurfzeiten der Container beachten

In Container dürfen die Wertstoffe Altglas und Altpapier nur werktags (dazu zählt auch der Samstag) in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr eingeworfen werden. Das dient dem Lärmschutz. Waiblingen, im Mai 2018  
Abteilung Ordnungswesen

**Amtliche**



**Bekanntmachungen**

Im Fachbereich Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stellen der

**stellvertretenden Einrichtungsleitung bzw. pädagogischen Leitung des Elementarbereichs im Kinderhaus „Mitte“ und in der Kindertageseinrichtung „Berg-Bürg“**

sowie der

**zweiten stellvertretenden Einrichtungsleitung bzw. pädagogischen Leitung des Kleinkindbereichs in der Kindertageseinrichtung „Taubenstraße“**

jeweils unbefristet und in Vollzeit zu besetzen.

Im Kinderhaus „Mitte“ werden etwa 150 Kinder, in der Kindertageseinrichtung „Berg-Bürg“ etwa 44 Kinder und in der Kindertageseinrichtung „Taubenstraße“ etwa 109 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt in verschiedenen Betreuungsformen, auch ganztags, betreut und gefördert. Die Arbeit erfolgt im offenen System nach dem Orientierungsplan.

Wir wünschen uns Bewerber/-innen, die selbstständig und kreativ Impulse in der Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit und des Betreuungsangebotes setzen und über Berufserfahrung in Mitarbeiterführung, Planung und Organisation sowie über interkulturelle Kompetenz verfügen.

Eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Erzieher/-in mit einer Zusatzqualifikation für Führungs- und Leitungsaufgaben (z. B. Fachwirt/-in für Organisation und Führung), ein Studium zum Bachelor of Arts – Frühkindliche Bildung und Erziehung oder einen vergleichbaren Abschluss setzen wir voraus.

Wir bieten Fort- und Weiterbildungen, Gesundheitskurse und fachliche Unterstützung durch eine pädagogische Fachstelle sowie einen heilpädagogischen Fachdienst. Bei Inanspruchnahme des ÖPNV gewähren wir einen Fahrtkostenzuschuss.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 16 (Kinderhaus „Mitte“), Entgeltgruppe 5 8a (Kindertageseinrichtung „Berg-Bürg“) bzw. Entgeltgruppe 5 9 (Kindertageseinrichtung „Taubenstraße“) TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen gern Frau Kapinsky (Abteilung Kindertageseinrichtungen) unter ☎ 07151 5001-2800 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen können Sie sich an Frau Golombek (Abteilung Personal) unter ☎ 07151 5001-2141 wenden.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 31. Mai 2018 bevorzugt online unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

**Amtsblatt „Staufer-Kurier“**

**Weltweit im Netz**

Wer das Amtsblatt der Stadt, den „Staufer-Kurier“, am Bildschirm lesen will, findet ihn bei [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) unter „Schnell gefunden“. Wer die digitale Ausgabe „frei Haus“ geliefert bekommen will, der schreibe eine E-Mail an: [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de).

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB**

**Alte Waldmühle Waiblingen (Baudenkmal) Fassadensanierung Waldmühlweg 74, 71332 Waiblingen**

**Gewerk 1:** Putz-, Stuck- und Malerarbeiten, Herabnahme letzte Oberputzlage, Putz und Malerarbeiten, ca. 910 m<sup>2</sup>, in Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalspflege.

**Gewerk 2:** Fensterbauarbeiten, Ausbau und Einbau von 96 Fenstern, zwei und dreiflügelig, entsprechend den Vorgaben des Landesamtes für Denkmalspflege.

**Ausführung**  
**Gewerk 1:** 2. Juli 2018 bis 14. September 2018  
**Gewerk 2:** 25. Juni 2018 bis 7. September 2018

Abholung und Versand der Vergabeunterlagen am Freitag, 11. Mai, im Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, 71332 Waiblingen, Lange Straße 45, ☎ 07151 5001-3310, Fax: 07151 5001-3449, in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar.

**Preis pro Doppelexemplar:** Gewerk 1 und 2, 30 € bei Abholung (zzgl. 3 € bei Postversand)  
**Eröffnungstermin**

Gewerk 1: Donnerstag, 24. Mai, um 15 Uhr;  
 Gewerk 2: Donnerstag, 24. Mai, um 15.15 Uhr.  
 Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote beim Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, Lange Straße 45, 71332 Waiblingen, vorzuliegen. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.

**Ablauf der Zuschlagsfrist:** 21. Juni 2018

Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

**Pflicht: Gültiges Ausweisdokument**

Die Stadtverwaltung Waiblingen weist darauf hin, dass es Pflicht ist, ein gültiges Ausweisdokument in Form eines Personalausweises oder Reisepasses zu besitzen. Wer trotz Ausweispflicht (§1 Abs. 1 Personalausweisgesetz) keinen Ausweis besitzt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Eine Prüfung des Einwohnermeldeamt kann ergeben, dass derzeit 800 Personen kein gültiges Ausweisdokument besitzen. Das Einwohnermeldeamt bittet deshalb alle Einwohner, die Geltungsdauer ihrer Personalausweise bzw. Reisepässe zu prüfen und gegebenenfalls rasch ein neues Ausweisdokument zu beantragen. Hierzu wird das bisherige Ausweisdokument sowie ein aktuelles biometrisches Lichtbild benötigt. Der Personalausweis bzw. Reisepass kann ebenso in den Ortsschaftsverwaltungen Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt beantragt werden. Unter der Hotline 07151 5001-2077 können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren; ebenso online unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de). Waiblingen, im Mai 2018  
 Fachbereich Bürgerdienste

In der Ortschaftsverwaltung Hegnach der Stadt Waiblingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle als

**Sachbearbeiter/-in**

in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere das Bürgerbüro mit den Bereichen Einwohnermelde-, Ausweis- und Passwesen sowie das Standesamt. Hinzu kommen die Liegenschaftsverwaltung und die Protokollführung im Ortschaftsrat.

Wir wünschen uns engagierte Bewerberinnen und Bewerber, die ein freundliches Auftreten und Teamfähigkeit mitbringen. Eine Ausbildung im Verwaltungsbereich (z. B. Verwaltungsfachangestellte/-r, Verwaltungswirt/-in) wird vorausgesetzt.

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 7 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für Fragen stehen Ihnen Herr Motschenbacher (Ortschaftsverwaltung Hegnach) unter ☎ 07151 5001-1880 oder Frau Golombek (Abteilung Personal) unter ☎ 07151 5001-2141 zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis 31. Mai 2018 bevorzugt über unser Online-Bewerberportal unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

**WAIBLINGER WOCHENMARKT**  
 Mittwochs und samstags von 7 bis 13 Uhr, Marktplatz, Kurze und Lange Straße

**Planungsverband Unteres Remstal**

**Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2018**

Gemäß § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582) wird für das Haushaltsjahr 2018 folgende Haushaltssatzung öffentlich bekannt gemacht:

I. Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582) in Verbindung mit § 13 Abs. 1 der Verbandssatzung vom 6. Februar 1995 hat die Verbandsversammlung am 23. Oktober 2017 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

§ 1 Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit den Einnahmen und Ausgaben von je	126 000 Euro
§ 2 Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	20 000 Euro
§ 3 Die Verbandsumlage nach § 14 der Verbandssatzung wird auf festgesetzt.	126 000 Euro

Fellbach, 23. Oktober 2017

Gabriele Zull, Verbandsvorsitzende

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart mit Erlass vom 25. April 2018, Az.: 14-2207.-581/10/Unteres Remstal, bestätigt.

II. Die Haushaltssatzung 2018 mit Haushaltsplan liegt gemäß § 81 Abs. 4 GemO von Montag, 14. Mai, bis Montag, 18. Juni 2018 (je einschließlich), in der Geschäftsstelle des Planungsverbands Unteres Remstal, Marktplatz 1, 2. Obergeschoss, Zimmer 207, 70734 Fellbach, öffentlich aus.  
 Fellbach, 3. Mai 2018  
 Planungsverband Unteres Remstal



Susanne Gaenslen, Lehrerin an der Friedensschule Neustadt (links), übergibt mit ihren Schülerinnen Herzkissen an Nadine Haselsteiner vom Brustzentrum Rems-Murr. Foto: Rems-Murr-Kliniken

**Schülerinnen der Friedensschule Neustadt nähern für Krebspatientinnen**

**Geste mit großer Wirkung**

16 Achtklässlerinnen der Friedensschule Neustadt haben im Unterrichtsfach „Mensch und Umwelt“ fleißig ausgeschnitten, genäht und gestopft. Dabei sind 110 Herzkissen entstanden, die jüngst dem Brustzentrum der Rems-Murr-Kliniken gespendet wurden. Die bunten Kissen sollen Brustkrebspatientinnen helfen, Schmerzen nach einer Operation zu lindern. Mit ihrer besonderen Form lassen sich die Kissen bequem unter dem Arm tragen.

Sie schützen die Operationsnarbe, die sich meistens unter der Achselhöhle befindet, vermindern Schwellungen oder Druck- und Spannungsgefühle. Gleichzeitig sollen die Herzkissen, die mit einem persönlichen Gruß versehen sind, als Geste der Anteilnahme Trost und Zuversicht in einer schwierigen Lebenslage vermitteln.

Seit vier Jahren engagieren sich die Lehrerinnen und Lehrer der Friedensschule Neustadt

um „Mensch-und-Umwelt-Lehrerin“ Susanne Gaenslen für dieses Projekt. Einmal im Jahr dreht sich an einem Aktionstag an der Schule alles um soziale Projekte. Das Nähen der Herzkissen ist eins davon, das bei den Schülerinnen und Schülern beliebt ist: „Für unsere Projektteilnehmer ist es eine wertvolle Erfahrung, dass sie mit ihrer eigenen Kreativität und Handarbeit fremden Menschen eine Freude bereiten können“, erklärt Susanne Gaenslen. Unterstützt wird die Aktion von der Firma Stihl, die für die Kissen Stoffe und Füllmaterial bereitstellt.

Nadine Haselsteiner, die als „Breast Care Nurse“ im Brustzentrum die Patientinnen betreut, freut sich über die Spende: „Die kleinen Kissen haben eine große Wirkung: sie erleichtern unseren Patientinnen nach einem chirurgischen Eingriff nicht nur Alltagssituationen, sondern zeigen ihnen auch, dass sie mit ihren Ängsten und Sorgen nicht allein sind.“

**Aus dem Tafelladen wird ...**

**... die Tafel Waiblingen**

Die Änderung des Vereinsnamens ist ein wichtiges Ergebnis der Mitgliederversammlung des bisherigen Waiblinger Tafelladens am 26. April 2018 gewesen. Vorbehaltlich der Eintragung ins Vereinsregister wird der Vereinsname künftig „Tafel Waiblingen e. V.“ lauten. Damit schließt sich die Tafel Waiblingen der Markenstrategie der Tafel Deutschland als Dachorganisation der Tafel-Vereine und der Tafel Baden-Württemberg, dem Landesverband, an. In diesem Zusammenhang wird nun auch zukünftig das neue Logo – orangefarbener, stilisierter Teller mit Messer und Gabel – verwendet werden. Mit diesem gemeinsamen Markenauftritt soll der Öffentlichkeit und den Spendern, Mitgliedern und Kunden die „Tafel“ als Marke präsentiert und das Image gestärkt werden. – Die nächste Veranstaltung ist die elfte „Lange Tafel“ am Samstag, 29. September, auf dem Postplatz, die im Zeichen der Gründung der ersten Tafel in Deutschland vor 25 Jahren stattfinden wird.

**Rentenversicherung**

**Beratungen im Rathaus**

Der Beratungssprechtag der Deutschen Rentenversicherung ist immer dienstags von 8.40 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 15.40 Uhr im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, Ebene 1, Zimmer 106; Terminvereinbarung unter ☎ 0711 61466-510. Für die Entgegennahme von Anträgen für Altersrente, Erwerbsminderungsrente, Witwen- und Waisenrenten sowie für Kontenklärung und Kindererziehungszeiten können Termine unter ☎ 0711 61466-0 vereinbart werden. Kundeninformationen liegen im Eingangsbereich des Rathauses aus.



Grundschüler erforschen mit einem Roboter das menschliche Hirn. Foto: privat

**Grundschüler lernen mit Robotern**

**„Wir sind Hirnforscher!“**

Eine Unterrichtsreihe startet auch im Rems-Murr-Kreis: die gemeinnützige Hertie-Stiftung stellt Schülerinnen und Schülern in Baden-Württemberg an Materialien zur Erforschung des menschlichen Hirns bereit. Hirnforschern für Grundschulklassen gibt es jetzt im Kreismedienzentrum Waiblingen zur Ausleihe. Das Highlight ist ein speziell für das Projekt entwickelter Roboter. Dieser simuliert spielerisch die Rollen einzelner Gehirnbereiche für die Wahrnehmung des Menschen. Ziel der Unterrichtsreihe: Kindern der dritten und vierten Klasse das Gehirn begreifbar zu machen. Die Schüler schlüpfen dabei selbst in die Rolle von Hirnforschern. Die Unterrichtsreihe wird im Land gemeinsam mit den Stadt- und Kreismedienzentren angeboten. Möglich wurde die Ausstattung der Medienzentren auch durch die Unterstützung der „Klaus Tschira Stiftung“ mit Sitz in Heidelberg und der „Sigmund Kiener Stiftung“ aus Baden-Baden.

**Psychisch Kranke und Angehörige**

**Die IBB hilft**

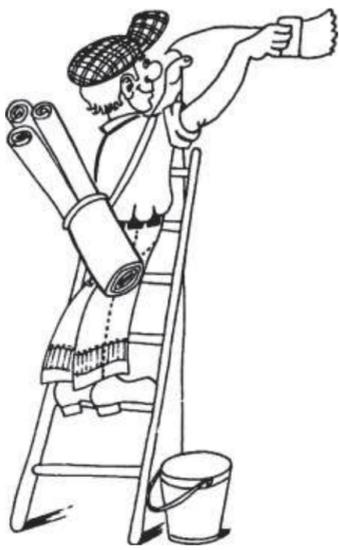
Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle berät psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen. Dabei handelt es sich nicht um einen Notdienst. Sprechstunden sind jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 16 Uhr bis 18 Uhr in der Schlossstraße 32 in Winnenden. Kontakt: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 17 Uhr, ☎ 07195 9777345, mobil 01590 4409800, Fax 07195 9777346, E-Mail an [info@ibb-remm-murr-kreis.de](mailto:info@ibb-remm-murr-kreis.de), Internet: [www.ibb-remm-murr-kreis.de](http://www.ibb-remm-murr-kreis.de).

Nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz für Baden-Württemberg sind Stadt- und Landkreise verpflichtet, eine IBB-Stelle einzurichten. Dank der vorbildlichen Sozialplanung in dieser Frage war der Rems-Murr-Kreis einer der Ersten des Landes, der die nötigen Strukturen errichtet hatte und über eine sich einarbeitende IBB-Stelle verfügte. Ein ehrenamtlich besetztes, trialogisches Team, bestehend aus Psychiatrie-Erfahrenen, Angehörigen, ehemals Psychiaterinnen und dem Patientenforscher hat sich inzwischen geformt. Der nächste Schritt ist: „Ankommen in der Bevölkerung.“

**Arbeitsagentur Waiblingen**

**Die Online-Bewerbung**

**Bundesagentur für Arbeit** Viele Unternehmen möchten sich nicht mehr durch Stapel von Bewerbungsmappen wühlen, sondern erwarten bereits bei der Bewerbung den souveränen Umgang mit den modernen Techniken. Welche Vorteile diese Bewerbungsalternativen bieten, was beim Erstellen von Online-Bewerbungen zu beachten ist und worin die Unterschiede zur klassischen Bewerbung liegen, darüber informiert am Donnerstag, 17. Mai 2018, im Berufsinformationszentrum der Waiblinger Agentur für Arbeit im Raum 805 die erfahrene Social-Media-Managerin und Infobrokerin Christa Rahner-Göhring. Der kostenfreie Vortrag beginnt um 10 Uhr und dauert zwei Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Aktuelle Litfaß-Säule

und Hals vom Grill, Maultaschen sowie Kaffee und Kuchen. Die Kinder erwartet ein Spielstand.

Fr, 11.5. Landfrauen Hegnach. Anmeldeschluss zum Jahresausflug auf die Alb zu den Albbüffeln in Hohenstein-Meidelstetten am 17. Mai...

Sa, 12.5. FSV. Begegnungen am Oberen Ring: Spiel in der D1-Junioren-Verbandsliga Staffel 1 gegen den FC Normania Gmünd 1 um 11 Uhr...

So, 13.5. Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. Michaelskirche: Taizé-Abendgebet um 19.30 Uhr.

Mo, 14.5. Evangelische Kirche Waiblingen. Jugendkirche, Talstraße 11: Sitzung des Kirchengemeinderats um 19.30 Uhr.

Di, 15.5. Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „Ältere Generation“ um 14.30 Uhr; Basteltreff um 19 Uhr...

Fr, 18.5. Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreas-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr.

So, 20.5. Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

Mo, 21.5. FSV. Begegnungen am Oberen Ring: Spiel der Aktiven im FSV 2 Kreisliga 3 gegen den AC Beinstein Italia 1 um 13.45 Uhr...

Di, 15.5. Vfl Waiblingen. „Das Deutsche Sportabzeichen – deine Herausforderung“, unter diesem Motto ist die Breitensportgruppe aktiv...

Mi, 16.5. Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Sitzung des Parochieausschusses um 19.30 Uhr; Frauentreffpunkt um 20 Uhr.

Do, 17.5. Landfrauen Hegnach. Jahresausflug auf die Alb zu den Albbüffeln in Hohenstein-Meidelstetten. Geführte Tour mit dem schwäbischen Cowboy Willy Wolf...

Fr, 18.5. Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreas-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr.

So, 20.5. Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

Mo, 21.5. FSV. Begegnungen am Oberen Ring: Spiel der Aktiven im FSV 2 Kreisliga 3 gegen den AC Beinstein Italia 1 um 13.45 Uhr...

\* Vfl Waiblingen. „Das Deutsche Sportabzeichen – deine Herausforderung“...

Kunstschule Untereres Remstal. Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops...

Kunstschule Untereres Remstal. Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops...

Forum Nord, Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration...

Forum Nord, Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration...

BIG WN-Süd. „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8. Vegetarisch-orientalische Küche, Koch-Workshop am Mittwoch, 23. Mai...

Kinder- und Jugendtreff, Info bei Julia Röttger unter 0205339-13. Die Einrichtung ist für Sechsbis Zwölfjährige wie folgt geöffnet...

Forum Mitte im Seniorenenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Aktuell: „Musik liegt in der Luft“ mit Kai Müller am Mittwoch, 9. Mai, um 14.30 Uhr. Die „Dienstagsrunde“ geht am Donnerstag, 17. Mai, auf Tour...

gibt Wolfgang Wunder per E-Mail: wo-wunder@t-online.de oder dienstags im VfL-Stadion. CVJM Neustadt. „Abenteuer Austria-Äktsch’n“ im Sommer 2018 für Jugendliche von zwölf bis 15 Jahren...

Württembergischer Christusbund. Acht- bis Zwölfjährige können von 7. bis 10. Juni im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45, an einer Lego-Stadt mitbauen und spannende Geschichten mit biblischem Hintergrund hören...

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige...

Kreisdiaikonieverband, Suchtberatung, „LOS“, Leben ohne Spielen, die neue Selbsthilfegruppe kommt dienstags um 18 Uhr im Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, zusammen...

Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16. 07151 5001-2730, Fax -2739. Im Internet: www.villa-roller.de...

E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. Öffnungszeiten: für Kinder und Jugendliche montags von 15 Uhr bis 18 Uhr von zehnjahren an...

Pfingstferien-Programm: von Montag, 28., bis Mittwoch, 30. Mai, für Teilnehmer von zehnjahren Montag, Adventure-Golf in Winnenden; Treffpunkt um 13.45 Uhr...

Die mobilen Spielangebote sind ein kostenloses Mitmachangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung...

Info: 0501-2724 (montags bis donnerstags von 10 bis 13 Uhr bei Nadine Keuerleber und Ann-Kathrin Seiz)...

„Spiel- und Spaßmobil“ • Jugendtreff Neustadt (Ringstraße 38, unterhalb der Friedensschule) oder Spielplatz „Teichacker“...

Comeniuschule: mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Nach den Pfingstferien am 13. Juni mit Kork basteln...

Rinnenacker, in den Räumen der „BIG“: dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. „Stiftbecher im Minions-Look“...

Bittenacker (Schillerschule): mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Am 9. Mai Stiftbecher im Minions-Look...

Hohenacker (Lindenschule) donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Korkkunstwerke am 13. Juni mit Kork basteln...

„wellcome“ im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, 98224-8901; E-Mail: waiblingen@wellcome-online.de...



KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, 98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familienzentrum-waiblingen.de...



pro familia Waiblingen im KARO Familienzentrum, 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de...

Offene Sprechstunde der Familienhebamme mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr; Anmeldung nicht erforderlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym...

„Caféchen“, der offene Treff, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr und freitags zwischen 10 Uhr und 12 Uhr, ein kostenloses Angebot zum Kennenlernen...

Aktuell: „Kinder-stark-machen“-Angebot: Was ist sexueller Missbrauch? Was ein sexueller Übergriff? Wer sind Täter/-innen und welcher Strategien bedienen sie sich?...

„Frauen im Zentrum – FraZ“ im KARO Familienzentrum, 2. OG, Raum 2.21; E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de...

Tageselternverein Waiblingen im KARO Familienzentrum, 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de...

Väteraufbruch für Kinder, Kreisgruppe Rems-Murr. Offener Treff mit Austausch und Referaten jeden zweiten Donnerstag im Monat von 19 Uhr bis 21 Uhr...

„wellcome“ im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, 98224-8901; E-Mail: waiblingen@wellcome-online.de...

Freiwilligen-Agentur – angeboten vom KARO Familienzentrum. Beratungszeit: mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr im Themenbüro...

Freiwilligen-Agentur – angeboten vom KARO Familienzentrum. Beratungszeit: mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr im Themenbüro...

Freiwilligen-Agentur – angeboten vom KARO Familienzentrum. Beratungszeit: mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr im Themenbüro...

Mi, 9.5. CDU, Stadtverband Waiblingen. gen. „Waiblingen unter Strom – auf dem Weg zur Elektromobilität“ ist das Thema am 19.30 Uhr im Kameralamtskeller...

Do, 10.5. Akkordeon-Orchester Hohenacker. Höfifest im „Höfe“ in der Bergstraße, Beginn um 11 Uhr. Frühschoppenkonzert von 11.30 Uhr an...

Volkshochschule Untereres Remstal, Bürgermeisterweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter 95880-0, Fax: 95880-13...

Aktuell: „Adobe InDesign CS6“, Grundlagenkurs von Mittwoch, 16., bis Freitag, 18. Mai, jeweils von 9 Uhr bis 16 Uhr...

TUDU-Sommeratelier: Im Sommeratelier von 20. Juli bis 3. August 2018 können die Teilnehmer ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Das Kreativ-Spektrum reicht von Gestaltung, Fotografie über Texten, Singen bis zum Tanz oder der Arbeit an Skulpturen...

Ausstellung: „Street-Art“ in Amerika, Fotografien von Gottfried Heubach; zu sehen bis 29. Juni. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 21 Uhr, samstags bis Kursbetrieb, sonntags geschlossen.

Tafel Waiblingen – Fronackerstraße 70, 9815969, geöffnet montags, dienstags, mittwochs, freitags von 10 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 17 Uhr...

Die Karte wird nach Vorlage folgender Bescheinigungen von der Tafel ausgestellt:

- 1. Arbeitslosengeld II
2. Sozialhilfe/Grundsicherung
3. Leistung nach dem Asylbewerber-Leistungsgesetz
4. Miet-/Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz
5. sowie Haushalte mit geringem Einkommen. \*)

Die Bescheinigung für die Kundenkarte kann bei folgenden Beratungsstellen beantragt werden:

- Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33 (Zimmer 109 und 110), dienstags von 9 Uhr bis 12 Uhr, 5001-2673, -2674
• Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, montags von 14 Uhr bis 16 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr sowie nach Rücksprache unter 20533911
• Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, montags von 11 Uhr bis 12 Uhr
• Caritas-Zentrum, Talstraße 12, nach Rücksprache unter 1724-0
• Info-Zentrum Soziale Stadt, Danziger Platz 19, nach Rücksprache unter 9654931

Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

\*) Als Nachweis gilt für den Personenkreis nach Ziff. 1 bis 4 der jeweilige Bewilligungsbescheid (z. B. Wohngeldbescheid). Die Berechtigung nach Ziff. 5 wird durch Einkommensnachweise sämtlicher Haushaltsangehörigen und Belege über die Höhe der Miete mit Wohnnebenkosten und Heizung deutlich gemacht.

Unterstützung willkommen! • Die Tafel sucht ehrenamtliche Helfer, die sich rund um das Warenortiment engagieren. • Gern werden Lieferungen von Obst und Gemüse entgegengenommen, um das Frische-Angebot zu erhöhen.

Wer helfen oder etwas anbieten möchte, sollte sich mit Petra Off, 9815969, im Tafelladen in Verbindung setzen.

Musikschule Untereres Remstal, Christofstraße 21 (Comeniuschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

Aktuell: Im September 2018 beginnen an der Musikschule Untereres Remstal die Kurse in Rhythmisch-Musikalischer Erziehung für Kinder von vier Jahren an durch die Verknüpfung von Musik, Bewegung und Sprache, durch singen und musizieren auf einfachen Instrumenten werden die Freude an der Musik gefördert sowie vielfältige musikalische und soziale Erfahrungen gesammelt. Grob- und Feinmotorik werden ebenso trainiert, wie die sprachliche Entwicklung gefördert. Die Rhythmisch-Musikalische Erziehung dient auch als Vorbereitung zum anschließenden Instrumentalunterricht. Kostenlose Schnupperstunden mit Elterninformation werden wie folgt angeboten: Waiblingen Mitte, Comeniuschule: Montag, 11. Juni, um 15.10 Uhr. Kursbeginn am Montag, 10. September, 14 Uhr. Waiblingen Mitte, Comeniuschule: Dienstag, 12. Juni, um 14.15 Uhr. Kursbeginn am Dienstag, 11. September, 15.25 Uhr. Korber Höhe, Kinderhaus im Sämann: Dienstag, 19. Juni, 16 Uhr. Kursbeginn am Dienstag, 11. September, 15 Uhr. Bittenfeld, Schillerschule: Dienstag, 12. Juni, 15 Uhr. Kursbeginn am Dienstag, 11. September, 15 Uhr. Hegnach, Burgschule: Montag, 11. Juni, 16.30 Uhr. Kursbeginn am Montag, 10. September, 16.40 Uhr. Hohenacker, Bürgerhaus: Dienstag, 12. Juni, um 15.25 Uhr. Kursbeginn am Dienstag, 11. September, 14.15 Uhr. Neustadt, Grundschule: Donnerstag, 14. Juni, um 17 Uhr. Kursbeginn am Donnerstag, 13. September, 15.50 Uhr. Freie Plätze in Rhythmik-Kursen für Kinder von fünf Jahren an können im Sekretariat nachgefragt werden. Eine Schnupperstunde dazu ist möglich. Anmeldung zu allen Kursen erforderlich.

BIG WNSüd – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, 9815969, geöffnet montags, dienstags, mittwochs, freitags von 10 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 17 Uhr. Zur selben Zeit auch Kleiderverkauf. Berechtig sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Voraussetzungen für die Tafel-Kundenkarte: Die Karte wird nach Vorlage folgender Bescheinigungen von der Tafel ausgestellt:

1. Arbeitslosengeld II
2. Sozialhilfe/Grundsicherung
3. Leistung nach dem Asylbewerber-Leistungsgesetz
4. Miet-/Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz
5. sowie Haushalte mit geringem Einkommen. \*)

Die Bescheinigung für die Kundenkarte kann bei folgenden Beratungsstellen beantragt werden:

- Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33 (Zimmer 109 und 110), dienstags von 9 Uhr bis 12 Uhr, 5001-2673, -2674
• Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, montags von 14 Uhr bis 16 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr sowie nach Rücksprache unter 20533911
• Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, montags von 11 Uhr bis 12 Uhr
• Caritas-Zentrum, Talstraße 12, nach Rücksprache unter 1724-0
• Info-Zentrum Soziale Stadt, Danziger Platz 19, nach Rücksprache unter 9654931

Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

\*) Als Nachweis gilt für den Personenkreis nach Ziff. 1 bis 4 der jeweilige Bewilligungsbescheid (z. B. Wohngeldbescheid). Die Berechtigung nach Ziff. 5 wird durch Einkommensnachweise sämtlicher Haushaltsangehörigen und Belege über die Höhe der Miete mit Wohnnebenkosten und Heizung deutlich gemacht.

Unterstützung willkommen! • Die Tafel sucht ehrenamtliche Helfer, die sich rund um das Warenortiment engagieren. • Gern werden Lieferungen von Obst und Gemüse entgegengenommen, um das Frische-Angebot zu erhöhen.

Wer helfen oder etwas anbieten möchte, sollte sich mit Petra Off, 9815969, im Tafelladen in Verbindung setzen.